Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938
53 (1919)

148 (1.6.1919)

urn:nbn:de:gbv:45:1-27633

Visual Library

Die „Nachrichten" erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. — Vierteljährliches Bezugspreis 4 M 20 ₰, durch die Post bezogen mit Bestellgeld 4 M 62 ₰. Man bestelle bei allen Postanstalten, in Oldenburg in der Geschäftsstelle Peterstr. 28. Fernspr.-Anschl.: Schriftleitung Nr. 190, Geschäftsstelle Nr. 46.

Nachrichten für Stadt und Land.

Anzeigen kosten für das Herzogtum Oldenburg die Zeile 30 ₰, sonstige 40 ₰.

Anzeigen-Annahmestellen: Oldenburg: Völker, Langestr. 45, Schmidt, Nadorsterstr. 138, M. Postel, Eversten, H. Bischoff, Ostbg., F. Büttner, Casinoplatz, W. Cordes, Haarenstraße 5, H. Sandstede, Zwischenahn, W. Roll, Wüsting, u. sämtl. Anzeigen-Vermittlungsstellen.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

Nr. 148. Oldenburg, Sonntag, den 1. Juni 1919. 53. Jahrgang.

Die polnische Gefahr.

Die Truppen des polnischen Generals Haller sind, wie wir von zuständiger Stelle hören, zum größten Teil bereits durch deutsches Gebiet geleitet, und an ihrem Ziel eingetroffen. Von den sechs in Frankreich befindlichen Divisionen sind vier bereits befördert, während die fünfte unterwegs ist. Mit den Transporten der letzten Tage sind auch 70 schwere Geschütze eingetroffen Gleichzeitig werden aus Italien über Wien schwere Geschütze herbeigeschafft. Hierin ist eine große Gefahr zu sehen. Denn der Mangel der polnischen Armee an schwerer Artillerie war bisher der einzige Grund, der die deutschen militärischen Stellen beruhigte. Angesichts der großen Transporte von schweren Geschützen erscheint es erforderlich, auf die drohenden Gefahren hinzuweisen. Auch die militärische Lage ist ganz dazu angetan, Besorgnis zu erwecken. Die polnischen Divisionen, die angeblich gegen die Bolschewiki angesetzt werden sollten, haben die polnischen imperialistischen Ziele in der Ukraine erreicht. Lemberg und das Petroleumgebiet ist fest in polnischer Hand. Und nunmehr machen sich Anzeichen bemerkbar, wohin die polnischen Divisionen jetzt gehen werden. Sie sind bereits im besetzten Teile Posens eingetroffen und werden zweifellos an der deutschen Grenze aufmarschieren.

Der Zweck ist vollkommen durchsichtig; wie die Dinge auch immer gehen mögen, der mit deutschem Blute, mit deutscher Kraft befreite Polenstaat will noch vor Abschluß des Friedensvertrages vollzogene Tatsachen schaffen, will, wenn nicht anders, gewaltsam den Besitz von Oberschlesien, von ganz Posen und womöglich Danzig sichern und so Frankreichs Programm der Zerstückelung Deutschlands im Osten verwirklichen.

Wiederaufleben der Heeresberichte.

Berlin, 31. Mai. WTB. An der gesamten polnisch-oberschlesisch-posenschen Front herrschte rege polnische Patrouillentätigkeit. Vor allem im Abschnitt von Kempen bis Fraustadt, wo es infolge der Uebergriffe der Polen an mehreren Stellen zu Zusammenstößen der beiderseitigen Sicherungen kam. Bentschen lag die letzten Tage unter polnischem Feuer. Die Polen griffen unter dem Schutze von Minenwerferfeuer unsere Stellungstraße Bromberg-Hohenzollern an. Sie wurden abgewiesen. Einige Verluste: Ein Offizier tot, drei Mann verwundet. Wie sehr die Polen ihre eigene Behauptung, sie allein seien nur immer die Angegriffenen, zu nichts machen, kann aus einem in deutsche Hände gelangten polnischen Brief gesehen werden, der anordnet, daß die polnischen Angriffsvorbereitungen gegen Lissa bis zum 28. Mai abgeschlossen sein müßten. Die Ausführung hinge von der politischen Lage ab. Eine Unterstützung durch polnische Einwohner Lissas wäre vorgesehen.

Ein Aufruf an die Deutschen im Osten.

Berlin, 1. Juni. WTB. Die Reichsregierung erläßt an die Deutschen im Osten folgenden Aufruf: Die deutschen Gegenvorschläge sind in Paris überreicht. Sie treten mit allem Nachdruck und Ernst für das Verbleiben der deutschen Landesteile im Osten beim Reiche ein. Sie führen den Nachweis, daß weder Oberschlesien noch Westpreußen, weder Danzig noch Memel von Deutschland losgerissen werden dürfen durch Einschiebung des polnischen Korridors zwischen deutsche Gebietsteile. Jetzt heißt es, diese Gegenvorschläge unterstützen und alles vermeiden, was ihre Wirkung beeinträchtigen könnte. Wer den Gegnern einen Vorwand für einen Einmarsch und gewaltsame Besitzergreifung liefert, macht sich gegen seinen Willen zu ihren Bundesgenossen. Deutsche im Osten, bewahrt das Reich vor dieser Lebensgefahr durch Ruhe und Disziplin! Laßt keine unruhigen Köpfe das Schicksal Deutschlands und vor allem des deutschen Ostens gefährden. Verhandeln, nicht kämpfen, das muß jetzt die Parole sein! Werden unsere Gegenvorschläge abgelehnt, so wird die Reichsregierung ihre Entschlüsse für das Reich und das Deutschtum so fassen, wie es für das Leben des ganzen Volkes notwendig ist.

Zur Abänderung des Friedensvertrages.

Amsterdam, 30. Mai. WTB. „Allgemeen Handelsblad" meldet aus Paris, daß in amerikanischen Kreisen mit der Möglichkeit wichtiger Aenderungen im Entwurf des Friedensvertrages gerechnet werde, namentlich die territorialen Fragen im Osten, die Zulassung Deutschlands zum Völkerbunde und die Auslieferung des Kaisers betreffend. Eine andere Meldung aus Paris bestätigt, daß man eine Aenderung des Friedensvertrages erwartet. Es verlautet, daß die Teile des Vertrages, die von der wirtschaftlichen Wiederherstellung und den Grenzen handeln, abgeändert werden sollen. Die oberschlesische Frage wird noch einmal untersucht werden. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß Deutschland gestattet werden wird, sofort Mitglied des Völkerbundes zu werden, was in den deutschen Gegenvorschlägen gefordert wird. Ob auch die Frage des früheren deutschen Kaisers zur Sprache kommt, ist noch nicht sicher.

Bern, 31. Mai. WTB. Das katholische „Italia" enthält u. a. folgende Aeußerungen des römischen Korrespondenten zu den deutschen Gegenvorschlägen: Die deutschen Gegenvorschläge können sich zwar nicht mit juristischem, wohl aber mit moralischem Rechte auf Wilson berufen. Die gesamte öffentliche Meinung Italiens und der angelsächsischen Länder spricht sich gegen den Entwurf von Versailles aus. Man steht damit vor der seltsamen Erscheinung, daß infolge der Politik des Verbandes eine gewisse Deutschfreundlichkeit zutage tritt, die allerdings weniger Deutschland als dem ehrlichen Rechtsempfinden gilt. Die Ablehnung der deutschen Gegenvorschläge ist wahrscheinlich. Es gibt heute niemanden, der nicht sieht, daß der Augenblick, wo Foch den Befehl zur Einschüchterung Deutschlands erteilt, der Anfang des Bankerotts der Verbandspolitik ist. Die Revision des Vertrages wird daher in der ganzen Welt immer lauter und drohender verlangt werden.

Der „Temps" meldet: Die englischen und französischen Delegierten hielten eine Doppelsitzung ab, um sich über die Stellungnahme zu den deutschen Vorschlägen schlüssig zu machen. Die Beratungen waren vertraulicher Art. England und Frankreich wollen gemeinsam auf Ablehnung der detschen Vorschläge bestehen.

„Journal" meldet: Im Kammerausschuß teilte die Regierung mit: Die Entscheidung über ein

militärisches Vorgehen gegen Deutschland

falle nicht vor dem 10. Juni. Die Beratungen der Alliierten mit dem obersten Kriegsrat sollten am kommenden Donnerstag beginnen.

Amsterdam, 31. Mai. WTB. „Het Volk" meldet, daß nach den Ausführungen eines englischen Blattes im Falle der Ablehnung der Friedensbedingungen durch die Deutschen die Drohung der Alliierten, große deutsche Städte durch Flugzeuge mit Bomben zu bewerfen, kaum ausgeführt würde. Es sei noch etwas vorhanden, was die Ausführung dieses Planes erschwere, nämlich eine gewisse Stimmung, die im englischen Heere immer mehr um sich greife.

„Homme libre" schreibt heute: Die deutschen Gegenvorschläge haben Clemenceau nicht überzeugen können, daß der von ihm gegen Deutschland beschritene Weg nicht der richtige sei. Die Stellungnahme Frankreichs wird sich wenig ändern lassen.

Haag, 31. Mai. WTB. Laut der vom „Allgemeen Handelsbladet" übernommenen Meldung der „Times" aus Washington beschlossen die Führer der republikanischen Partei im Senat, der Friedenskonferenz ihren bestimmten Wunsch zu übermitteln, daß der Friedensvertrag vom Völkerverbandsvertrage abgetrennt werde.

*

Protestversammlung gegen die Friedensbedingungen.

Wien, 31. Mai. WTB. Die internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit veranstaltete gestern eine Protestversammlung gegen die Friedensbedingungen der Entente, der auch amerikanische Teilnehmerinnen des französischen Frauenkongresses beiwohnten. Das Kongreßmitglied Kulka teilte mit, daß der Aufforderung an die Kongreßmitglieder aus den Ententestaaten und den neutralen Ländern, Protestkundgebungen gegen die Friedensbedingungen zu veranstalten, bereits in mehreren Staaten entsprochen worden sei.

Die Steuerlast der Deutschen und der Franzosen.

Paris, 31. Mai. WTB. „Journal" stellt einen Vergleich zwischen dem französischen und deutschen Budget an und kommt zu dem Schluß, daß jeder Deutsche 345, jeder Franzose 610 Franken zu zahlen hat.

Die Lage in Rußland.

Haag, 31. Mai. WTB. „Allgemeen Handelsblad" zufolge meldet „Daily Mail" aus Helsingfors, daß sich die Truppen an der Murmanfront rasch der Petersburger Front nähern. Die englischen Soldaten rücken längs der Murman-Bahn gegen Petrosawodsk auf das Westufer des Onegasees vor. Sie kämpften in Verbindung mit den russischen, karelischen und finnischen Abteilungen.

Vor dem Zusammenbruch der bolschewistischen Herrschaft in Ungarn?

Wien, 31. Mai. WTB. Ueber 48 Stunden besteht keine Möglichkeit telephonischer Verbindungen zwischen dem Wiener und Ungarischen Korrespondenz-Bureau in Budapest. Auch andere Wiener Amtsstellen sind nicht in der Lage, mit Budapest eine Nachrichtenverbindung zu erhalten. Die Unterbrechungsgründe sind unbekannt. Doch meldet das „Acht-Uhr-Abendblatt" nach Schilderungen von immer zahlreicher über die deutsch-österreichische Grenze kommenden Flüchtlingen, daß die bolschewistische Herrschaft in Ungarn ihrem Ende entgegengehe. In der gesamten Bürgerschaft beginne ein großer Teil der Arbeiterschaft gegen die Gewalttaten Front zu machen. Die vorhandenen Artillerie- und Kavallerieformationen hielten zu den Gegenrevolutionären.

Neubildung des bayerischen Ministeriums auf breiter Grundlage.

Bamberg, 31. Mai. WTB. Im bayerischen Landtage teilte Ministerpräsident Hoffmann den Rücktritt des Kabinetts mit der Begründung mit, daß in der verzweifelten Lage des deutschen Volkes angesichts der Friedensbedingungen der Entente das ganze Volk und alle Parteien gemeinschaftlich arbeiten müßten, daß somit eine rein sozialistische Regierung, die nur ein Drittel der Landtagsmitglieder hinter sich habe, nicht mehr angebracht, sondern ein Ministerium auf breiter Grundlage und die Einsetzung des Landtages in das volle Recht durch das Aufhören der außerordentlichen Vollmachten der Regierung nötig sei. Nach privater Mitteilung wird sich das neue Ministerium folgendermaßen zusammensetzen: Kultus, Aeußeres und Präsidium: Hoffmann; Inneres: Endres (bisher Justizminister); Ministerium für soziale Fürsorge: Segitz (bisher Minister des Innern); Verkehrsminister: Frauendorfer; Landwirtschaft und Forst: Freyberg (bayerische Volkspartei); Handelsminister: Legationsrat Hamm (bisher Vorstand der Presse-Abteilung des Zivilministeriums); Militärministerium: Schneppenhorst; Finanzministerium: Speck (bayerische Volkspartei) und Justizministerium: Dr. Müller (Demokrat).

Kleine politische Nachrichten.

Der Friedensausschuß der Nationalversammlung tritt Ende dieser Woche in Berlin zusammen. Eine Tagung der Nationalversammlung in Berlin steht gleichfalls bevor, um die dritte Lesung der Verfassung des Reiches zum Abschluß zu bringen.

Schutz der Angestellten. **Berlin, 31 Mai. WTB.** Eine Verordnung des Reichsarbeitsministeriums vom 30. Mai bestimmt, daß bei Kündigungen von Angestellten in allen Fällen ein Angestelltenausschuß oder eine sonstige Angestellten-Vertretung zur Mitwirkung herangezogen werden müsse. Von dieser Vergünstigung werden auch diejenigen Angestellten betroffen, deren Entlassung zum 31. Mai ausgesprochen war.

Aus aller Welt.

Ein amerikanisches Wasserflugzeug in Plymouth angekommen.

Amsterdam, 31. Mai. WTB. Einer Reutermeldung aus London zufolge ist das amerikanische Wasserflugzeug N. C. 4 in Plymouth eingetroffen.

*

Eisenbahnunglück. **Hermannstadt, 30. Mai. WTB.** Das Tschecho-Slowakische Preßbureau meldet: Nach einer Budapester Meldung fand auf dem Bahnhofe Bender ein Eisenbahnunglück statt. 18 Eisenbahnwagen wurden zertrümmert und 11 Tote und 40 Verwundete geborgen, größtenteils englische und französische Offiziere.

Ein Zug mit demobilisierten englischen Soldaten ist zwischen den Stationen Marchienne-au-Pont und Luttre

Hierzu zwei Beilagen.

Landesbibliothek Oldenburg

entgleist, wobei 7 Soldaten getötet und 20 schwer verwundet wurden.

Ein transatlantischer Flug. Das Reutersche Bureau erfährt, daß die Admiralität in nächster Zeit mit einem der beiden Luftschiffe „R 33" oder „R 34" einen transatlantischen Flug zu unternehmen gedenkt.

Oldenburg im Frühling.

Von einem Auswärtigen.

„Ist es möglich?" wird der patriotische Oldenburger mich sicher fragen, wenn ich ihm sage, daß es wirklich außerhalb der oldenburgischen aber innerhalb der deutschen Landesgrenze noch Menschen gibt, — Menschen, die keine Analphabeten sind, — die in ihrer mangelhaften Allgemeinbildung und lückenhaften Geographiekenntnis nicht wissen, wo die Stadt Oldenburg liegt. Ja, es ist möglich, es gibt wirklich solche Menschen, ich habe es erlebt, und wenn sie wissen, wo die Stadt liegt, dann stellen sie sich unter Oldenburg eine steife, kalte, norddeutsche Stadt, ein mordslangweiliges Kaff vor. O, diese Törichten, wenn sie wüßten, welch lieblichen Edelstein im Kranze deutscher Städte sie nicht kennen. Aergere dich nicht darüber, lieber Oldenburger Ortsansässiger, sondern freue dich, daß du in deiner Heimatstadt diesen an liebreizender Schönheit so reichen Schatz besitzest und du ihn still und friedlich für dich genießen kannst. Wenn auch Oldenburg leider in den weiteren Teilen Deutschlands infolge seiner etwas abgelegenen Lage ziemlich wenig bekannt ist, — schrieb mir doch einmal vor einiger Zeit ein vielgereister und in seiner rheinischen Industrieheimat vielbekannter Mann, daß er auch zu den wenigen Leuten gehöre, die schon einmal in Oldenburg waren, — so ist doch jeder entzückt, der dieses nicht an kaltem Prunk, sondern an einfacher natürlicher Schönheit so reiche Städtchen kennen lernt. Und dies erst jetzt im Frühjahr! Viele deutsche Städte sind mit prächtigen Gärten geschmückt, aber wenige sind wie Oldenburg ein herrlicher Garten. Es ist, als ob die Mutter Natur gerade über diesen Ort aus ihrem Füllhorn recht reichlich an farbenfrohen Gaben ausgeschüttet hätte.

Die lieblich duftende Baumblüte, während welcher die Stadt an bräutlich-weißes Frühlingsgewand angelegt hatte, ist vorüber. Es hat sich jetzt die ganze Pracht helleuchtender Farben und schwerer betäubender Düfte entfaltet. Die Grundfarbe ist das frische, volle, saftige Frühlingsgrün des Laubes, das in allen Schattierungen vom Blaugrün des Lebensbaumes über das Saftgrün der Ulmen, Linden und Kastanien bis zum zarten Hellgrün des jungen Eichenlaubes variiert. Aus den Gärten quellen dazwischen in süßduftender Fülle die üppigen Fliederbüsche vom reinsten vollen Weiß über ein zartes helles Lila zum schweren rötlichen Violett. Darüber gleißt wie Geschmeide auf wohligem Samt das strahlende Gelb des Goldregens. Der Rot- und Weißdorn hat sein luftiges Dirndlgewand angezogen. Auf ihre weitausladenden, geheimnisvolles Dämmerlicht unter ihren Fittichen bergenden Aesten haben die ehrwürdigen Kastanienbäume ihre in steifem Ernst sich grade haltenden weißen und roten Blütenkerzen gesteckt. Das kupferrote Braun dunkler Blutbuchen setzt ab und zu einen tiefen, warmen Ton in die Pracht. Von den Häuserwänden stürzen kaskadenhaft die zartvioletten Glyzinienströme. Liebliche blaue Vergißmeinnicht und in allen Farben wetteifernde Stiefmütterchen beleben freundlich die Beete.

Die herrlichste Pracht aber erschließen die in den üppigsten Farben strotzenden Rhododendren. Wollüstig entfalten sie ihre an leuchtender Schönheit überreichen Blüten und bieten dem Beschauer eine sinnbezaubernde Orgie flammender Farbenfülle. Gelbe, rote, violette, blaue, rosa und orange Blüten überbieten sich in den raffiniertesten Nüancen. Ich sah einmal in dem wundervollen Garten der dem Großherzog von Sachsen-Meiningen gehörenden berühmten Villa Carlotta am Comer-See die weltbekannte Rhododendronblüte, die jährlich viele Maler zu sich zieht. Oldenburg! Du brauchst dich neben dieser im Bädecker mit zwei Sternen bezeichneten südlichen Blütenpracht deiner Rhododendren nicht zu schämen. Die Partie an dem moosigen Schloßteich, in dem sich die aus dem warmem Dunkelgrün der Stauden herausquellende kraftvolle Farbensymphonie der Rhododendren, die von dem durch das ehrwürdige Grün wuchernden Efeus und uralter Bäume verstohlen hervorlugenden Dunkelrot des Elisabeth-Anna-Palais ihren würdigen Abschluß findet, spiegelt, kann sich ruhig daneben stellen.

Reich wie der Schloßpark an solch schönen Stellen ist, kann er sich auch ruhig an die Seite der Parks der anderen deutschen Städte stellen, und auch derer, die den Ruf von Gartenstädten haben, er schneidet sicher nicht schlecht ab dagegen. Ich habe z. B. wenige so reizende Parklandschaften gesehen, wie das Hunteufer im Schloßpark. Ueberhaupt bieten gerade die reichlich sich durch die Stadt ziehenden Gewässer eine Fülle von fesselnden Stellen. Man sehe sich nur den an dem durch prachtvolle Ulmen beschatteten Wall in winkeligen Linien vorbeigezogenen Stadtgraben an, welch' lauschige, durch überhängende Bäume zum Teil in ein träumerisches Halbdunkel gehüllte Blicke er bietet. Oder man betrachte sich einmal die an der Offener Straße kanalartig geführte Haaren, welch schön stilisiertes Bild sie uns zeigt, mit ihren einfachen hölzernen Brücken über dem trägen trüben Wasser, den himmelstrebenden Ulmen auf der einen und dem lieblichen wechselnden Rot- und Weißdorn, unterbrochen durch einige strenge rot- und weißblühende Kastanien, die wie die Mütter, die ihre Kinder behüten, aussehen, auf der anderen Seite.

Eins der schönsten, ruhigsten und daher packendsten Bilder Oldenburgs ist das Peter-Friedrich-Ludwig-Hospital mit seinen ruhiger Linien und dem prachtvoll wirkenden Säulenportal, dessen Wirkung noch durch die es flankierenden, sinnenden Lebensbäume erhöht wird. Das ganze Gebäude eingerahmt vom leuchtenden Braun zweier Rotbuchen und dem warmen Grün des frischen Laubes, das sich in den davor befindlichen Rasenflächen fortsetzt, bietet ein Bild voll künstlerischer Schönheit — besonders von der katholischen Kirche aus gesehen — das sich glatt mit manchen bekannten Plätzen südlicher Kunststädte messen kann.

Ich sagte eingangs schon: Oldenburg macht den Eindruck eines großen Gartens, in den man die Häuser hineingesetzt hat. Nicht Wand an Wand, wie man es in anderen Städten gewohnt ist, sind die Häuser gebaut, sondern — mit Ausnahme einiger Geschäftsstraßen — ist jedes Haus bis zum einfachsten Häuschen eine Villa für sich und hat seinen Garten um sich herum. Das macht die Stadt so überaus freundlich. Sie ist ja nun auch in der glücklichen Lage, sich weit ausdehnen zu können. Praktisch wie der Oldenburger ist, hat er nicht nur Zierpflanzen auf seinen Grund und Boden gepflanzt, sondern allüberall auch fruchttragende Obstbäume und Sträucher. Ja, habe ich es doch gesehen, daß einer es soweit gebracht hat, daß er nicht nur an Stelle des fruchtlosen schmarotzenden Efeus seine Hauswand mit Spalierobst überdeckt hat, sondern sogar seine Laube, die hier sonst vielfach sehr niedlich aus kleinen Lindenbäumen gezogen wird, aus Aepfelspalieren hergestellt hat. Daß diese praktische Art das hübsche Bild beeinträchtigte, kann man nicht sagen. Im Gegenteil: Das Zweckmäßige ist immer schön.

Wenn man durch die grünen Straßen Oldenburgs geht, — die, nebenbei gesagt, auch selbst in diesen verwahrlosten Zeiten im Gegensatz zu den Straßen mancher anderer Städte Deutschlands durch ihre peinliche Sauberkeit wohltuend berühren —, so kann man nicht anders sagen: „Hier ist es schön!" Noch eins möchte ich nicht unerwähnt lassen, was einem bei der Wanderung durch die Straßen auffällt, und was wohl auch nicht unerheblich zum Schmucke Oldenburgs beiträgt, das ist, wie in einem derartig blumenreichen Städtchen ja wohl auch nicht anders zu erwarten ist, der reiche Flor an niedlichen, frischen, fröhlichen jungen Mädchen. Sie geben erst in ihren duftigen, hellen, kecken Frühlingsgewändern dem prächtigen Gartenbilde das lustige, lebendige Gepräge.

Ein jeder Fremder, der zu dieser Zeit nach Oldenburg kommt, ist entzückt von diesem norddeutschen Nizza, und man muß sich ja auch wohl fühlen in einem so hübschen, freundlichen, gemütlichen und auch lustigen Städtlein, über dem zudem doch noch immer ganz leise der romantische Reiz des einstigen Geistes einer kleinen Fürstenresidenz schwebt.

Aus dem Oldenburger Lande.

Der Nachdruck unserer mit besonderen Zeichen versehenen Eigenberichte ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Mitteilungen und Berichte über örtliche Vorkommnisse sind der Schriftleitung stets willkommen.

Oldenburg, 1. Juni.

* **Die Platzmusik** findet heute (Sonntag) von 12—1 Uhr mittags statt.

* **Einer Fahrterlaubnis bedarf es vom heutigen Tage an in ganz Deutschland nicht mehr.**

* **Nach dem Rennen** findet Ball in der „Union" statt.

* Die **hiesigen Banken** bleiben Pfingstsonnabend geschlossen.

* **Ganderkesee**, 31. Mai. Der hiesige Reitverein veranstaltet am 15. Juni wieder ein Rennen auf dem idyllisch an einem Eichenwalde gelegenen Rennplatze zu Fahren, in 15 Minuten vom Bahnhof Ganderkesee und in 45 Minuten vom Bahnhof Delmenhorst bequem zu erreichen. Acht verschiedene Rennen, und zwar ein Zweispänner-Elegantfahren, je ein Trabreiten und -Fahren für Oldenburger Pferde, je ein Trabreiten und -Fahren für Pferde aller Länder, ein Flachrennen, ein Hürdenrennen und ein Konkurrenzreiten werden ein abwechselungsreiches Bild bieten und den Zuschauern angenehme Stunden bereiten. Die Pausen zwischen den einzelnen Rennen werden durch Konzertstücke der engagierten Kapelle ausgefüllt werden. Für die Rennen sind hohe Geldpreise ausgesetzt und viele schöne Ehrenpreise gestiftet. Der Verein arbeitet eifrig an den Vorbereitungen für das Fest. — Nennungen zu dem Rennen sind bis zum 8. Juni abends einzureichen. Nach dem Rennen findet im Gasthof „Zur Eiche" ein Ball statt.

Δ **Blexen**, 31. Mai. Der Beschluß des Gemeinderats, Blexen und Blexerdeich an das Wasserwerk in Nordenham anzuschließen, findet bei den Hausbesitzern wenig Anklang, besonders nicht, da Zwangsanschluß der in diesem Bezirk stehenden Häuser vorgesehen ist. Man zieht das eigene Zisternenwasser dem häufig nicht einwandfreien Nordenhamer Leitungswasser doch noch vor. Auch ist es noch zweifelhaft, ob der Druck des Wasserturmes in Nordenham genügt, um hier in Blexen und Blexerdeich das Wasser auch in die Oberwohnungen zu treiben. Da läme auch noch der Bau eines Wasserturmes für Blexen in Frage. Dazu kommen die heutigen enormen Bau- und Materialkosten ohne Sicherheit für einwandfreies Material, was die Hauseigentümer zu Gegnern der Wasserleitung macht. Wenn den Besitzern der Mehrfamilienhäuser seitens der Gemeinde auferlegt wird, genügend große Zisternen zu bauen, kann dem Wassermangel ohne Kosten für die Allgemeinheit abgeholfen werden. Die Hausbesitzer in Blexen und Blexerdeich wollen daher gegen das geplante Wasserwerk energisch Einspruch erheben. In Einswarden und Blexersande (Kolonie) sind die Wasserverhältnisse so traurig, daß nur die Wasserleitung Abhilfe schaffen kann.

Stimmen aus dem Leserkreise.

(Für den Inhalt des Sprechsaals übernimmt die Schriftleitung den Lesern gegenüber keine Verantwortung.)

Eine herzliche Bitte an den Stadtmagistrat! Viele Oldenburger werden sich gern an den in weiten Kreisen bekannt gewordenen Oberstleutnant v. Reichenbach erinnern. Er war vor Ausbruch des Krieges mehrere Jahre Kompanie-Chef der 12. Kompanie und Bataillons-Kommandeur des 3. Bataillons unseres Infanterie-Regiments Nr. 91. Auf seine Anregung entstanden die gärtnerischen Anlagen vor und neben der alten Infanterie-Kaserne, die durch ihren gartenkünstlerischen Ausbau eine große Freude der Vorübergehenden wurden und mit Recht als kleine Parkanlage des Heiligengeistviertels bezeichnet werden konnten. Leider starb der ehrwürdige Kommandeur schon am 24. August 1914 den Heldentod. Ihm zu Ehren wurde eine Eiche in den Garten gepflanzt, die den Namen „Reichenbach-Eiche" erhielt und als solche kenntlich gemacht wurde. In den ersten Kriegsjahren konnte man sich an den mit Rosen und sonstigen Ziersträuchern bepflanzten Garten und an dem Aufwachsen der jungen Eiche, die bis auf Jahre hinaus eine liebe Erinnerung an den Kommandeur bleiben sollte, erfreuen. Mit Abschluß des Waffenstillstandes trat hier eine Aenderung ein. Infolge der Verringerung des Heeres wurde die genannte Kaserne an die Stadt übergeben und in ihr Familienwohnungen eingerichtet. Heute sind etwa 50 Familien darin untergekommen. Die auf Anordnung der Stadt vorgenommene praktische und nette Neueinrichtung der Räumlichkeiten macht auf jeden Besucher einen guten Eindruck, dagegen bietet der Anblick vor dem Gebäude ein geradezu verwahrlostes Bild. Die Umzäunung ist zum größten Teil niedergebrochen. Das Betreten des Vorplatzes ist bei Eintritt der Dunkelheit wegen der herumliegenden Einzäunungspfähle geradezu gefährlich. Der Stadtmagistrat würde tatsächlich viele zu Dank verpflichten, wenn er für die Instandsetzung der Umzäunung und für die Wiederherstellung und Erhaltung des Gartens Sorge tragen würde. Der jetzige Zustand ist unhaltbar. Die Anlagen würden sich verhältnismäßig schnell in Ordnung bringen lassen, weil ein großer Teil der Ziersträucher und Rosen noch erhalten ist. Eine Instandsetzung durch die in der Kaserne wohnenden Familien dürfte sich nicht empfehlen; die Familien werden wohl kaum bereit und in der Lage sein, hierfür Aufwendungen zu machen. Die Allgemeinheit und die Kasernenbewohner würden die Instandsetzung des Gartens und die Erhaltung der „Reichenbach-Eiche" gewiß warm begrüßen. Im Namen vieler Vorübergehender: M.

Letzte Depeschen.

Günstige Beurteilung unserer Gegenvorschläge.

Berlin, 31. Mai. WTB. Der durchaus günstige Eindruck, den die deutschen Gegenvorschläge hinterließen, führte in Berner politischen Kreisen zu einer etwas optimistischeren Auffassung der Lage. In diesem Sinne sind heute die vorliegenden Presse-Kommentare zu den deutschen Gegenvorschlägen besonders beachtenswert.

So widmet u. a. die „Neue Zürcher Zeitung" den deutschen Gegenvorschlägen einen mehr als zwei Seiten umfassenden Artikel, der den deutschen Entwurf als ein Dokument wahrhaft staatsmännischer Methode bezeichnet. Das Blatt streicht als Beweis des besonderen Entgegenkommens Deutschlands die Vorschläge über die Abrüstung und die Entschädigungspflicht heraus und stellt fest, daß Deutschland damit Zugeständnisse machte, die noch vor kurzem unmöglich gewesen wären. Unter diesen Umständen sei es nicht ausgeschlossen, daß auch die Gegenpartei Entgegenkommen an den Tag legen werde.

Neuer Fahrplan.

— Ausschneiden! —

Der heute in Kraft tretende neue Fahrplan bringt eine weitere wünschenswerte Verbesserung der Zugverbindungen.

Der Uebersichtlichkeit halber sind die Züge nach den Richtungen getrennt hierunter aufgeführt. Die nur an Werktagen verkehrenden Züge sind mit einem „W." gekennzeichnet.

a) Abgehende Züge:

Richtung Bremen: vormittags 6.13 W., 7.50, 11.36 W.; nachmittags 2.21 (Schnellzug), 2.50, 6.58, 10.10.
Richtung Wilhelmshaven: vormittags 8.20, nachmittags 3.21, 7.21, 10.17.
Richtung Leer: vormittags 8.20, nachmittags 3.18, 7.25.
Richtung Osnabrück: vormittags 6.30 W. (nur bis Ahlhorn), 8.15, nachmittags 3.10, 7.42 (nur bis Quakenbrück).
Richtung Brake: vormittags 8.20, nachmittags 3.06, 7.18.

b) Ankommende Züge:

Von Richtung Bremen: vormittags 1.13, 7.45, 11.37 W., nachmittags 2.49, 6.02 W., 7.03, 10.01.
Von Richtung Wilhelmshaven: vormittags 7.40, nachmittags 2.11, 6.42, 9.29.
Von Richtung Leer: vorm. 7.30, nachm. 2.08, 9.32.
Von Richtung Osnabrück: vormittags 7.43 (ab Quakenbrück), 9.38, nachmittags 2.16 W., (ab Bramsche), 6.54 (ab Ahlhorn), 9.47.
Von Richtung Brake: vormittags 7.42, nachmittags 2.13, 5.30.

Außerdem verkehren vom 16. Juni bis 16. September:

Schnellzug Norddeich—Berlin, in Oldenburg 2.05—2.16 nachm.
Schnellzug Berlin—Norddeich, in Oldenburg 3.03—3.13 nachm.

Ferner vom 1. Juli bis 31. August:

Schnellzug Bremen—Wilhelmshaven, in Oldenburg 6.49—6.56 vormittags.
Schnellzug Wilhelmshaven—Bremen, in Oldenburg, 9.50—9.57 nachm. (nur an Sonn- und Festtagen).
Personenzug Wilhelmshaven—Oldenburg, an Oldenburg 11.26 vorm. (nur an Werktagen).
Personenzug Oldenburg—Bremen, ab Oldenburg 4.43 nachm. (nur an Werktagen).

Anschlüsse Richtung Hannover:

Ab Oldenburg 6.13 vorm., an Hannover 10.05 vorm., ab Frankfurt a. M. über Bebra 6.27 nachm., an Magdeburg 12.56 nachm., an Berlin (Fr.) über Lehrte 6.18 nachm.;
ab Oldenburg 2.21 nachm., an Hannover 5.39 nachm., an Berlin (Fr.) über Lehrte 12.10 vorm.;
ab Oldenburg 6.58 nachm., an Hannover 12.16 vorm., ab Frankfurt a. M. 9.30 vorm., an Berlin (Fr.) über Lehrte 6.30 vorm.

Anschlüsse Richtung Hamburg:

Ab Oldenburg 7.50 vorm., an Hamburg 1.10 nachm., an Kiel 7.20 nachm.,
ab Oldenburg 11.36 vorm., an Hamburg 3.16 nachm., an Kiel 7.37 nachm.,
ab Oldenburg 6.58 nachm., an Hamburg 10.24 nachm.

Anschlüsse Richtung Stendal—Berlin:

Ab Oldenburg 2.16 nachm., an Magdeburg 8.57 nachm., an Berlin (Lehrter Bhf.) 9.43 nachm., an Leipzig 11.29 nachm. (nur vom 16. Juni bis 16. September).

Anschlüsse Richtung Bremen—Osnabrück:

Ab Oldenburg 7.50 vorm., an Münster (Westf.) 3.23 nachm., an Düsseldorf 6.10 nachm.,
ab Oldenburg 2.21 nachm., an Münster (Westf.) 8.55 nachm., an Düsseldorf 11.36 nachm.,
ab Oldenburg 10.10 nachm., in Münster (Westf.) 4.06 vorm., an Düsseldorf 6.58 vorm.

Hauptschriftleiter Wilhelm von Busch. Ständiger literarischer Mitarbeiter Professor Dr. Richard Hamel. Verantwortlich für den Inhalt Wilhelm von Busch und J. Reyloes, für den Anzeigenteil: G. Radomsky. Druck und Verlag von H. Scharf, sämtlich in Oldenburg.

Dentist Schmidt
Sprechstunden: 9—1 Uhr vormittags
2—6 Uhr nachmittags
Gottorpstrasse 1. Fernruf 1236.

Landesbibliothek Oldenburg

Metall-Bettstellen

für Erwachsene und Kinder.

— Patent-Matratzen — Auflege-Matratzen. —

Theodor Freese,

Betten- und Wäsche-Geschäft,

Achternstr. 52.

Wildenlohsmoor. Zu verk. weißer **Streutorf** und schwz. etwas durchwinterter, noch guter **Brenntorf** von meinem Moor in Friedrichsfehn.
A. Schröder.

Damen-Stiefel, neu, Handarbeit, Gr. 39, g. Bezsch. zu verk., event. g. Grß. 40 zu vertsch. Lindenstr. 14 II l.

Zu verk. 1 P. Stiefel Gr. 44 g. Bezugssch., 1 Silber, gr. **Puppe**, verschied. **Kinderspiele u. 1schläfige Bettstellen.** Donnerschweer Chauss. 14 oben.

Donnerschwee. Zu vk. 1 n. **Fliegenschrank.** Eschstraße 31.

Bürgerfelde. Zu verk. milchgebende **Ziege.** Feldstraße 19.

Wer t. 1 Pfd. **Zucker** geg. Butter oder etwas Speck? Ang. unt. K 65 a. d. Filiale Stau 16/17.

Steinkimmen (Post Falkenburg). Ein gutes altes

Klavier.

zu verkaufen. **Schule.**

Steinkimmen (Post Falkenburg). Zu verkaufen ein gut erhaltener schwarzer **Gehrock** für mittlere schlanke Figur. Event. zu vertauschen. **Warnecke.**

W. t. **Wolle** ein g. Anzugstoff? Ang. u. O C 572 an die Geschäftsst. d. Bl.

Die Uebervegung vor unserem Hause über d. Weide ist für diejenig., die ihr Ackerland und Torfmoor in Paradies und Moorhausen hab., strengstens verbot. Im Uebertretungsfalle wd. sofort Anzeige erstattet.
Fried. Pöpken, Gellen.

Zu verk. 1 **Spargelschüssel** und Heber, neu, 6 P. w. baumw. gestr. **Strümpfe**, seiden. Taschent., ält. **Strohkapotten**, bill., **Photograph.-rahmen** und Kleinigkeiten. Haareneschstr. 10 oben.

Anzug mittl. Größe zu kaufen od. geg. Lebensmittel zu tsch. ges. Angeb. unter P B 592 an die Geschäftsst. d. Bl.

Landwirt sucht zu kaufen aus bess. Hause gut erhaltenes **Sofa** u. 2 **Sessel**, event. gegen Tausch. Angebote unter B 68 an die Filiale Langestraße 45.

Zu verk. 1 dunkelbl. **Gehr. u. Weste**, 1 schw. **Hut** und 1 **Tisch**. Nachzufragen Ofener Chaussee 8 l.

---

1 gut erh. **Gehrockanzug**, 1 **Bettstelle** mit Matr., 1 2schl. **Bettstelle** zu verkaufen.
Norderstraße 3.

Zu kaufen gesucht ein n. **Einheitsmantel**, gr. Fig. Ang. u. O D 573 an die Geschäftsst. d. Bl.

Achtermeer. Zu verk. ein trächtiges **Schwein**, Mitte Juni ferkelnd.
L. Osterloh.

Nach d. Lande z. verk. 1 schwarzes **Voilekleid**, 1 schw. Jacke m. Seidenf. Näh. **Schroeter**, Rosenstraße 27 I.

Zu verkaufen 1 guterh.

Kastenwagen,

5 Zentner tragend.
Näh. Filiale Eversten.

Eversten 4. Zu verk. mehrere große u. kleine

Kaninchen.

Marschweg 14.

Ein gebr. **Klavier** zu kaufen ges. Offert. unt. P. T. 608 an die Geschäftsst. d. Ztg.

Z. vk. jg. weiße **Ziege.** Bloherfelder Ch. 54.

Weiße belg. **Riesen** zu verk. Friedhofsweg 49.

Zu verkaufen:

Serge, Aermelfutter, Köper, Leinen.

Offerten unt. P.W. 611 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Osternburg. Zu verk. 2schl. **Bettstelle** m. Einlage. Stedinger Strß. 15, Seiteneingang.

Vorz. **Laute** zu verk. od. zu vert. g. **D.halbschuhe.** Lack od. gew., Gr. 37/38, gegen Bzsch. Angeb. unter P C 593 an die Geschäftsst. d. Bl.

---

1 P. n. **Lederh.schuhe** gegen neue Lackhalbsch. einzutauschen. Lindenhofsgarten 6 II rechts.

Nadorst. Zu verkauf. ein **Herrenfahrrad mit Gummi.**
Flötenstraße 51 a.

Zu verk. 21,5 Meter **Gartenschlauch.**
Nadorsterstraße 107.

Nach d. Lande billig zu verkaufen 1 neuer **Herrenanzug** mittlerer Größe, 1 feldgraue **Militärmütze**, 1 P. **Wickelgamaschen.** Zu beseh. Sonntagmittag v. 1 bis 2½ Uhr.
Damm 19 unten.

Zu kauf. ges. oder geg. Tausch **1 D.-Handtasche.** Off. unter B. 73 an die Filiale, Langestr. 45.

Zu verkauf. fast neuer **Kinderhut,** 1–3 J. Alexanderchaussee 32 I.

Zu vrk. guterh. Kinderwagenverdeck (br.), Frdw. u. mod. rot. D.-Sommerhut. Hackenweg 56.

Zu kaufen ges. zwei bis drei Ladung. rein.

Kuhdünger.

Gefl. Angebote erbeten unter O F 575 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Zu kauf. gesucht einige

Gartentische u. Bänke

Gefl. Angebote erbeten unter O F 575 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Am Pfingst-Sonnabend,

den 7. Juni 1919,

bleiben unsere Kassen in der Stadt Oldenburg

geschlossen.

Hofbankhaus C. & G. Ballin.
Deutsche Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Zweigniederlassung Oldenburg.
W. Fortmann & Söhne.
Handw. Spar- u. Darlehnskasse, e. G. m. b. H.
Landessparkasse zu Oldenburg.
Oldenburgische Landesbank.
Oldenb. Landwirtschaftsbank, e. G. m. b. H.
Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank.
Staatl. Kreditanstalt des Herzgt. Oldenburg.
Städtische Sparkasse.

Zu kauf. gesucht braune

Herrenschuhe

42 gegen Bezugsschein. Angeb. unter K N 481 an die Geschäftsst. d. Bl.

Telephonapparat zu kaufen gesucht. **Offert.** mit Preisangabe an **Färberei Schättgen,** Kurwickstraße 11.

Zu kaufen gesucht ein Paar bequeme **Damenstiefel** Nr. 40 g. Bezsch. Angeb. unter O T 587 an die Geschäftsst. d. Bl.

Vergrößerungen
nach jed. Platte o. Bild.
J. D. Kolwey,
Kreuz-Drogerie,
Langestrasse 34.
Grösste Photo-Apparate-Auswahl.

Wer fertigt zu Pfingsten 2 Paar wß. Schuhe an? Stoff wird geliefert. Offerten unter B. 72 an d. Filiale Langestr. 45.

700.— Mark in Bar-Preisen

verteilt in 400, 100, 75, 50, 40, 25 und 10 Mk.

Jeder Einsender erhält eine Trostprämie

		E		
		D		
M	N	J	A	N
		E		
		SCH		

Nebenstehende Buchstaben ergeben richtig geordnet den Namen eines Volksbeauftragten aus der November-Revolution 1918.

700 M. Prämienaufgabe 700 M.

Jeder Einsender dieser Aufgabe erwirbt gratis u. ohne jede Verpflichtung ein Anrecht auf obige Prämien, die unter Garantie verteilt werden, um unsere Firma bekannt zu machen. — Die geringen Versandkosten muß der Einsender tragen. Senden Sie uns die Aufgabe richtig gelöst mit 15 Pfg. frankiertem Brief zu u. fügen für unsere Auskunft, ob die Lösung richtig ist, Rückporto für diese Auskunft, Schreiblohn, Drucksache, Abtrag usw. bei. — Schreiben Sie sofort an

Merkur-Versand. Hannover Nr. 1003.

Wer glücklich heiraten will,

verlange vertrauensvoll Prospekt. Keine gewerbliche Vermittlung, kein Vorschuß, grundreell, streng verschwiegen. Zusendung unauffällig. Rückporto. Fr. J. Ehling, Nowawes, Schließfach 8.

Stauböl,

Pfd. M 2.50.

J. D. Kolwey,
Kreuz-Drogerie.

Hermann Wallheimer,

G. m. b. H.

Seidene Mäntel — **Seidene Jacken**
Gummimäntel — **Tuchmäntel**
Covercoats — **Strickjacken**

Röcke in Seide, Wolle, Halbwolle u. Waschstoffen.

Seidene Blusen in allen Farben. — **Opalhemdblusen** — **Waschblusen** in weiß und farbig.

Verkauf

eines

Zweifamilien-Wohnhauses

im Dobbenviertel.

Im Auftrage habe ich ein an der Moltkestraße belegenes

2-Fam.-Wohnhaus

mit Garten,
mit Antritt zum 1. Okt. zu verkaufen.

Das Haus ist neuzeitlich eingerichtet und befindet sich in bestem baulichen Zustande.

Kaufliebhaber wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Karl Ahrens, Aukt.,
Oldenburg,
Langestraße 33.

Im Auftrage suche ich eine

Landstelle

von 25 Hektar

in der Nähe einer Bahnstation in Oldenburg anzukaufen.

Ferner:

ein Einfamilien-Wohnhaus

mit Gartenland (zu ein. Plantage geeignet).

Karl Ahrens, Aukt.,
Oldenburg,
Langestraße 33.

Verkauf

eines

Zweifamilien-Wohnhauses

an der Adlerstraße.

Durch mich steht das an der Adlerstr. 24 belegene große

1-Fam.-Wohnhaus

m. Einfahrt u. Stallung zum 1. Oktober zum Verkauf.

Das Haus kann auch als Zweifamilien-Wohnhaus benutzt werden.

Karl Ahrens, Aukt.,
Oldenburg,
Langestraße 33.

Durch mich stehen am Kanal Friesoythe-Campe

60 ev. 100 Hektr. allerbestes Hochmoor

zum beliebigen Antritt zu verkaufen.

Das Moor liegt mit einer Front von ½ Klm. am Kanal.

Karl Ahrens, Aukt.,
Oldenburg,
Langestraße 33.

Neuer **Herrenanzug** mittlerer Größe gegen junge Legehühner zu vertauschen.
Ehnernstraße 8 unt.

Strümpfe

bessert schnell und billigst aus

Frau M. Voigt,
Achternstr. 8 oben.

Die Kunst, Männer zu fesseln

Erfolgreiche Winke für j. Damen, Männerherzen im Sturm zu erobern. Preis nur 2.40 Mk. Porto 15 ₰, Nachnahme 20 ₰ mehr. **A. Willdorff,** Verlagsbuchhdlg., **Berlin 69,** Joachimstr. 2.

Gebrauchtes

Herrenrad

mit Gummi-Bereifung preiswert zu verkaufen.

Fahrräder-Frölje,
Bürgerfelde.

Zu kauf. gesucht

Rote Beeten.

Lichtenberg,
Heiligengeiststraße 10.

Kaufe eine reinrassige, weiße

Saanenziege

ohne Hörner. Angabe des Alters und Milchleistung. Gefl. Angebote erbittet
A. Hinrichs,
Ofener Chaussee 100.

Zu verk 2 guterhaltene **Markisen.**
Gre e, Damm 6.

Zu verk. e. **bl. Rock** f. jg. Mädch., ein P. guterh. Herrenarb.-Sch. u. Stiefel, Gr. 43, geg. Bez.
Sonnenstr. 8, o.

Kinderwagen, m. Fr.-Gummi, gut erhalten, zu verkaufen.
Nordstr. 14 I r.

Zu verk. 1 Paar derbe Herrenschnürschuhe, Gr. 42, geg. Bez. Näh. Filiale Langestr. 45.

Zu vk. umfth. **milchgeb. Ziege.** 2 Jahre alt.
Norderstraße 3.

Stenograph.-Verein „Gabelsberger".

Dienstag, den **3. Juni,** abends 8¼ Uhr:

Beginn eines

Unterrichtskursus

für Erwachsene u. Schüler in der städt. Gewerbeschule an der Wallstraße.
Der Vorstand.

Wollener **Anzug** für Jüngling zu verkaufen.
Artillerieweg 25.

Zu verk. ein gut erh. **Anzug Gr. 165.** Das. ein neuer **Drillichanzug** Größe 170.
Bürgereschstraße 45.

Neuer **Smok.-Anzug,** auf Seide gearbeitet, Friedensware, für kl. Figur, billig zu verkf.
Nelkenstraße 34.

Zu vk. 2 gute **Eisb.-Röcke,** Dienstmütze, gr. **Jackettanzug,** steif. **H.-Hut, Staff. u. M.buchst.**
Alexanderch. 18 oben.

Zu verk. eine Fuhre guter **Dünger.** Zu erfr. bei **Kennerknecht,**
Blumenstraße 20.

Osternburg. Zu verkaufen eine milchgebd. **Ziege.**
Hermannstraße 2 a.

Zu verkauf. fast neue **Kragen** f. H., hoch und niedr., Weite 44, Stück 2 M, und 1 gelb wollene **Jacke.** 50 M.
Ziegelhofstraße 11.

Nadorst 3. Zu verkaufen ein schön. **Bullenkalb.** 8 Monate alt.
G. Hemmie.

Personen-Auto

z. kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe über Typ, PS. und Baujahr unter M. C. 510 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbet.

Laute

mit Futteral 85, Notenpult, Eisen, lackiert, 10, Turnschuhe, Gummisohlen, 11, Trikothemd, **weiß,** 16, elegt. Damensommerhut für ältere Dame, garniert, eiserne Kinderbettstelle mit guter Matratze 80, großes Segeltuchzeltlaken von Schenkbude, st. Herr.hut 56, 5 M, Knaben-Marinemütze f. 1jährig. Kind aus Tuch 6 M. Kurwickstraße 9, Durchgang z. Hinterh.

Suche e. gebrauchte, aber gut erhaltene

Geige

mit vollständigem Zubehör zu kaufen. Angebote mit Preisangb. unter X Y 100 postlagernd Etzhorn (Oldb.).

---

100 Kinderwagen

und Klappsportwagen in **bester** Arbeit, zum Teil mit Ledertuch und Gummirädern, bietet als Auswahl das Korbwaren- und Kinderwagengeschäft von

Fr. Lehmann, Gaststr. 27.

Zu verk. eine neue **Kommode** (5 Schubkst.).
Fe.tje, Georgstr. 13.

Zu vk. **H.-Fahrrad** m. G., em. **Goffenstein.**
Ofener Chaussee 4.

An Sonn- u. Festtagen
finden
keine Sprechstunden
statt. Die Aerzte sind nur in dringenden Fällen zu sprechen.

Aerzteverein Oldenburg u. Umgebung.

Landesbibliothek Oldenburg

Einkochgläser

Lotte

engo Gläser — weite Gläser

1/2 3/4 1 1 1/2 2 Liter

Beste Gummiringe.

Einkoch-Apparate mit und ohne Thermometer

zu extra billigen Preisen.

Clemens Hitzegrad & Comp.

Ritterstr. Oldenburg. Mühlenstr.

Luftkissen

Ringe für Kranke wieder vorrätig.

J. D. Kolwey,

Kreuz-Drogerie, Langestr. 43.

Versicherung von Eilgut Frachtgut

Reise-Gepäck

durch F. W. Deus Oldenburg

Bahnhofsplatz 8 Telefon 42

Hart-Spiritus,

bester Ersatz für Brennspiritus.

J. D. Koiwey,

Kreuz-Drogerie.

Oldenburger Landestheater.

Sonntag, d. 1. Juni (Freiplätze hab. keine Gültigkeit): Neuheit! Zum ersten Male: „777 : 10." Ein Turf- und Totoschwank in 3 Starts von Schwartz und Mathern. Anfang 7½. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 3. Juni: „Drei alte Schachteln." Operette in 1 Vorspiel und 3 Akten von Haller. Musik von Kollo. Anfang 8 Uhr, Ende 10½ Uhr.

Mittwoch, den 4. Juni: „777:10." Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 5. Juni: „Robert und Bertram." Posse in 4 Akten von Räder. Anfang 8, Ende 11 Uhr.

Freitag, den 6. Juni: „Alt-Heidelberg." Schauspiel in 5 Akten von Meyer-Förster. Anfang 8, Ende 10¾ Uhr.

Sonntag, den 8. Juni: „Glaube und Heimat." Tragödie in 3 Akten von Schönherr. Anfang 7½, Ende 10 Uhr.

Montag, den 9. Juni (Freiplätze haben keine Gültigkeit): Neuheit! Zum ersten Mal: „Die Dose Sr. Majestät." Singspiel in 3 Akten von Presber u. Stein. Musik von Gilbert. Anfang 7½, Ende 10 Uhr.

Der Vorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag bis einschl. Freitag beginnt am Montag, für Sonntag u. Montag am Dienstag.

Zu vk. h. S.überzh., n. Bildrh. u. verschied. Kriegerstraße 10.

Bremer Stadttheater

Sonntag, d. 1. Juni, nachmitt. 2½ Uhr: Unbestimmt. — abends 7 Uhr: „Margarethe" (Faust).

Montag, den 2. Juni, abends 7 Uhr: „Cavalleria rusticana." — Hierauf: „Der Bajazzo."

Dienstag, den 3. Juni, abends 7 Uhr: „Judith."

Mittwoch, den 4. Juni, ab. 6½ Uhr: „Der Rosenkavalier."

Donnerstag, den 5. Juni, abends 7 Uhr: „Das Glöckchen des Eremiten."

Freitag, den 6. Juni, abends 6½ Uhr: „Don Carlos, Infant von Spanien."

Sonnabend, den 7. Juni, abends 7 Uhr: „Carmen."

Sonntag, den 8. Juni, ab. 7 Uhr: „Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg."

Montag, den 9. Juni, abds. 7 Uhr: „Madame Butterfly."

Achtung!

Jede Person, welche nachts von d. Patrouillen der Sicherheitswehr im Bezirk Nethen angetroffen wird, hat sich genügend auszuweisen. Auch b. Tage wird eine scharfe Kontrolle über fremde u. verdächt. Personen ausgeübt. Für gefaßte Spitzbuben werden Prämien ausgesetzt.

Sicherheitswehr, Ortsgruppe Nethen.

Weiß. Hut bill. zu vkf. Mottenstraße 19 c.

Spezial-Abteilung für

Trauer

Blusen : Röcke
Kostüme : Mäntel
- Kleider -
Auswahlsendungen u. Aenderungen sof.

A. G. Gehrels & Sohn.

Kaufmann

wünscht sich mit 10 bis 15 000 ℳ an aussichtsreichem Unternehmen oder bestehendem Geschäft zu beteiligen. — Angeb. unter N B 530 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Letzter Reinigungstag vor den Feiertagen Mittwoch, d. 4. Juni.

Färberei Schättgen

Kurwickstraße 11.

Heiratsgesuche

Reell!

Alleinst. Besitzer eines schönen Fabrikgutes, in den 40er Jahren, große Erscheinung, gesund und solide, sucht die Bekanntschaft eines feinen Mädchens — kann ohne Vermögen und ohne Mitgift sein —. Offert. mit Bild unter O. N. 582 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Jung. Mädchen, Mitte 20, mittl. Größe, blond, heiteres Gemüt, Sinn f. Häuslichkeit u. sparsam, mit Ausstattung, sucht Bekanntschaft m. ordentlichem jungen Mann zw. späterer

Heirat.

Off. erb. unt. P. A. 591 an die Geschäftsst. d. Bl.

Viele vm. Dam. wünsch. sich bald glückl. z. verh. Herren, w. a. ohne Verm. erh. sof. Ausk. d. ‚Union' **Berlin,** Postamt 37.

Heirats-Gesuch.

Witwer, 47 J., Arbeit., wünscht die Bekfsch. mit ält. Mädch. o. Wwe. zw. **Heirat.** Guter Charakter Beding. Anon. zwecklos. Ernstgem. Offerten unt. M. R. 564 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Strebsamer, verm. jg. Mann, in Staatsstellung, d. es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht Briefwechsel mit einem jung. Mädchen oder Wwe. zw. später. **Heirat.** Strengste Verschwiegenh. zugesich. Offert. unter M. O. 562 an die Geschäftsst. d. Bl.

Strebs., tücht., verm., jg. Mann, Ende d. 20er J., angen. schlke. Ersch., d. es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht **Briefwechsel** m. ein. j. Mädch. o. Ww. zw. spät. Heirat. Einheirat i. Landw. od. Gastwirtsch. m. Landw. bevorz. Gefl. Zuschrift. unter M. P. 563 Gesch. d. Bl. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Heiratsgesuch.

Fuhrwerksbesitzerssohn, 30 J. a., welch. ges. aus d. Kriege zurückgek. ist, wünscht pass. Lebensgefährtin, ev. Einheirat in e. and. Geschäft o. Landwirtschaft. Off. u E. 345 an d. **Bremer Ann.-Exp. Joh. Holm, Bremen.**

Für meine 27j. Freundin, hübsch. kluges Menschenkind aus guter Familie, suche ich **Bekanntschaft** mit geb. Herrn i. Alter b. 45 Jahr. Briefe unter K. M. 100 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Heiratsgesuch!

Vermögender älterer Handwerk. v. Land sucht zw. baldig. **Heirat** alleinsteh. älteres Frl. o. Wwe. Offert. unter P. S. 607 an die Geschäftsst. d. Bl.

Ernstgemeint

Kaufmann, auch Verständnis für Landwirtschaft, 31 Jahre alt, in guten Verhältnissen, wünscht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem nicht mehr ungew. Wege die Bekanntschaft einer Dame zwecks Heirat zu machen. Schriftliche Angebote, mögl. mit Bild, welches sofort zurückgesandt wird, und unter Darlegung der Verhältnisse vertrauensv. erbet. unter M. K. 517 an die Geschäftsstelle dies. Bl. Verschw. Ehrensache.

Ueber 100 Damen ohne u. m. Vm. b. 200000 w. Heir. Kostl. Ausk. a. H. a. o. Verm. Reell. **G. Friedrich, Berlin NW.87**

Familien-Nachrichten

Verlobungs-Anzeigen.

Ihre Verlobung geben bekannt

Johanne Harm-Dierks
Willy Reemtsma

Edewecht — **Edewechterdamm**

— den 1. Juni 1919. —

Die Verlobung ihrer Kinder **Liesel** u. **Walter** zeigen hierdurch an

Eisenb.-Werkführer **Aug. Knoke und Frau** Minna geb. Kreipe.

Eisenb.-Revisor **Fr. Zange und Frau** Ottilie geb. Wieting.

Hannover. **Oldenburg** i. Gr.

Meine Verlobung mit Fräulein **Liesel Knoke,** Tochter d. Eisenb.-Werkführers Hrn. Aug. Knoke und seiner Frau Gemahlin Minna geb. Kreipe, beehre ich mich anzuzeigen.

Walter Zange.

Hannover, Goethestraße 10 II.

1. Juni 1919.

Die Verlobung unserer Tochter **Frida** (z. Zt. Bremen) mit Herrn **Aug. Beuß, Bremen,** beehren wir uns anzuzeigen.

Joh. Speckmann u. Frau Sophie geb. Blohm.

Nadorst, Juni 1919.

Meine Verlobung mit Frl. **Frida Speckmann** zeige ich hierdurch an

Aug. Beuß.

Bremen, Juni 1919.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Ella Franksen
Paul Jochens

Oldenburg. **Varel i. O.**

1. Juni 1919.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter **Klara** mit Herrn **Willy Meyer** aus Tilsit geben wir hiermit bekannt.

Wilh. Wiemken u. Frau geb. Suhr.

Klara Wiemken
Willy Meyer

Verlobte.

Rastede, **Tilsit,** z. Zt. Oldenburg.

— Juni 1919. —

Die Verlobung meiner Tochter **Agnes** m. Herrn **Robert Weers** gebe ich hiermit bekannt.

Georg Janßen Ww.

Bockhorn, im Mai 1919.

Agnes Janßen
Robert Weers

Verlobte.

Bockhorn, im Mai 1919.

Vermählungs-Anzeigen.

Tpd.-Ob.-M. M.

Heinrich Bade
Marie Bade

geb. Auffurth

Vermählte.

Rüstringen, Peterstr. 47a, Mai 1919.

Rudolf Fangmann
Ella Fangmann

geb. Puls

geben ihre Vermählung bekannt.

Oldenburg, Mai 1919.

Todes-Anzeigen.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Larrelt, 29. Mai 1919.

Gestern entschlief sanft und ruhig an Altersschwäche mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, mein lieber Bruder und Schwager, unser guter Onkel, der frühere

Landwirt

Seeben Stomberg

im 81. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Frau S. Stomberg,
Kinder und die nächsten Angehörigen.
Larrelt, Harsweg, Emden, Manslagt, Apen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 2. Juni, nachmittags um 2 Uhr statt.

Oldenburg, 31. Mai 1919.

Gestern abend starb nach längerem Kränkeln mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Rentner

J. W. Schulenberg

im 47. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Emma Schulenberg u. Kinder,
Ackerstr. 32,
Familie **Gödeken, Schweinebrück,**
Familie **Logemann, Donnerschwee.**

Die Beerdigung ist am Mittwoch, den 4. Juni, von 7 Uhr morgens ab Oldenburg, Ackerstraße, um 4 Uhr nachmittags auf dem Friedhof in Neuenburg.

Bürgerfelde, 29. Mai 1919.

Statt Karten.

Es hat Gott dem Allmächtigen, dem Herrn über Leben und Tod, gefallen, unsere liebe älteste Tochter

Gertrud

im 11. Lebensjahre von ihrem längeren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Um stille Teilnahme bitten

Gerh. Harms u. Frau
Johanne geb. Osterloh
nebst Kindern und Angehörigen.

Beerdigung findet statt am Dienstag, den 3. Juni, nachm. 3 Uhr, vom Sterbehause Frankenstraße 7.

Vorher Andacht im Hause.

Wir haben die selige Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen auf der neuen Erde.

Danksagungen.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieb. Mutter sage ich im Namen der Hinterbliebenen

herzlichen Dank.

Hermine Harms.

Ohmstede. Für die so überaus rege Teilnahme und so reichliche Kranzspende beim Verlust meines lieben Mannes, sowie für den hilfreichen Beistand der Nachbarn, ebenso dem Hrn. Pastor Hollje für die trostreichen Worte im Sterbehause und am Grabe des Entschlafenen, meinen

herzlichsten Dank.

Frau G. Wenke Wwe.

Nadorst. Für die uns zu unserer silbern. Hochzeit in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir allen unsern

herzlichen Dank.

Gerh. Lienemann u. Frau

Munderloh. Allen denen, die uns zu unserer silbernen Hochzeit durch Geschenke u. Glückwünsche erfreuten, sagen wir hierdurch unsern

herzlichsten Dank.

Joh. Meyer u. Frau.

Statt Karten.

Für die uns anläßlich unserer silbern. Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hiermit unsern

herzlichen Dank.

B. M. Harms u. Frau geb. Schröder.

Achtb. bürgerl. Wwe., Ende 40, alleinst., sucht zwecks Sonntagsspaziergänge **Freundin** oder **Freund.** Angebote unter O. H. 577 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

2 fid. j. Mädch., 18 J., wünsch. gleichges. Herr. Bekanntsch. zw. Pfingsttour. Anonym. zwecklos. Offert. unter P. G. 597 an die Geschäftsst. d. Bl.

Erna Melius feiert am 31. Mai ihren 16. Geburtstag. Ob se sick woll wat marken lett?

S. bei g. Verpfl. 6—8 **Woch. Aufenth. a. d. L.** Bin gern im Haush. u. Näh. beh. Off. m. Pr.-ang. **Frau W. Gloning, Bremen,** Wartburgstr. 68

Welch. Spediteur hat Möbelwagen unterwegs, der Ende Juni Möbel v. Lingen a. d. Ems mit zurücknehm. kann? Mitteilg. mit Kostenangabe an **F. Stöhner,** Heiligengeiststr. 19

Feine Wäsche

zum Waschen u. Plätten wird angenommen.

Frau Weichenwärter **Janßen, Ohmstede.**

Herr wünscht

Klavier-Unterricht

Offerten mit Preis unt. O. E. 574 Gesch. d. Bl.

Schneiderin w. noch Beschäftig. Ehnernstr. 41 I.

Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtsleiden

Dr. Gordon,

Hamburg. Gänsemarkt 35. (10-1, 5-7, Sonntags 10-1)

Trauer-

Kleider, Kostüme, Paletots, Jacken, Blusen, Röcke, Unterröcke, Kinderbekleidung.

Auswahlsendg. sofort.

Anfertigung von **Trauerbekleidung** in eigenen Werkstätten zu mässigen Preisen.

S. Hablo

Inh.: Aug. Melching.

Fernruf Nr. 3.

Neu eingetroffen:

Musseline

reine Wolle

19.75 25.50

Baumwoll-Musseline

10.75 13.75 16.75

Voile

12.75 16.75 29.50

Alex Goldschmidt

Ausstellung: Schüttingstrasse.

Landesbibliothek Oldenburg

1. Beilage

zu Nr. 148 der „Nachrichten für Stadt und Land“ von Sonntag, 1. Juni 1919.

Stimmen aus dem Leserkreise.

(Für den Inhalt des Sprechsaals übernimmt die Schriftleitung den Lesern gegenüber keine Verantwortung.)

Die Beschlußfassung der Landesversammlung betreffs des Beamten- und Staatsarbeiterrechts hat vielen der Beteiligten die Augen geöffnet und böses Blut unter denselben verursacht. Jedem Staatsbürger, einerlei welchen Berufs, steht das Recht zu, seine Lage durch das äußerste Kampfmittel, den Streik, zu verbessern. In welch rosiger Lage die Beamten und Staatsarbeiter sich befinden, ist auch dem Entferntstehenden zur Genüge bekannt. Als im Jahre 1916 im Reichstage den Beamten und Staatsarbeitern das Versammlungsrecht gegeben und freie politische Betätigung erlaubt wurde, hat mancher erleichtert aufgeatmet Wahrlich, unsere Menschenrechte wurden bis dahin mit Füßen getreten, seine Gesinnung durfte man nicht zu erkennen geben. Aber erst die Revolution brachte uns größere Freiheit; sie brachte uns vor allen Dingen das gleiche Recht für alle, und somit auch das Streikrecht. Es lag uns fern, von diesem Recht Gebrauch zu machen. Wir wußten, welch ungeheuere Verantwortung wir durch Arbeitsniederlegung auf uns geladen hätten. Von dem Tage an, wo alle Räder stehen, jeder Verkehr und jede Verwaltungstätigkeit ruht, würde die mangelhafte Verpflegung und Beförderung von Produktionsmitteln auf ein Minimum herabgedrückt, welche letzten Endes zum Ausbruch allgemeiner Unruhen führen würden. Von diesem Verantwortungsgefühl getragen, hat die Beamtenschaft es stets von sich gewiesen, auch noch so berechtigte Forderungen durch Streiks zu erzwingen, sondern hat stets durch Verhandlungen eine Einigung zu erzielen gewußt. Daß aber der Beamtenschaft das Recht zum Streik gesetzlich unterbunden werden soll, dagegen müssen wir ganz energisch Protest einlegen. Durch diese Maßnahme werden die Beamten und Staatsarbeiter zu Staatsbürgern 2. Klasse herabgedrückt. Ein solches Gesetz ist weder demokratisch noch sozial, dasselbe treibt geradezu mit Gewalt einen großen Teil der Beamtenschaft ins radikale Lager hinüber. Die Verantwortung hierfür trifft diejenigen Volksvertreter, welche für dieses rückschrittliche Gesetz in der ersten Lesung ihre Zustimmung gaben. An diese Volksvertreter richten wir die Frage, welche Maßnahmen müßten getroffen werden, wenn entgegen diesem Beschluß die Beamtenschaft gezwungen würde, trotzdem zu streiken? Da dieser Beschluß unabsehbare Folgen zeitigen wird, hoffen wir, daß dieser Hinweis genügt, die Volksvertreter von diesem Unrecht zu überzeugen, damit sie bei der nächsten Lesung für die Beseitigung dieses Paragraphen eintreten werden.

Mehrere Staatsbeamte.

Abbau der Lebensmittelpreise. Es wird um Aufklärung gebeten warum in Oldenburg die allerhöchsten Lebensmittelpreise gefordert und von den Behörden auch genehmigt werden. Wohl fast alle der notwendigsten Lebensmittel sind hier teurer als anderswo. Zum Beispiel kosten die jetzt zur Verteilung kommenden Salzbohnen hier 1,30 M., gegenüber 1,20 M. in anderen Städten; für die Milch dürfen wir den von der Landesfettstelle festgesetzten allerhöchst zulässigen Preis zahlen; Marmelade ist z. B. in Hannover nicht billiger. aber inbezug auf Geschmack bezw. Qualität und Festigkeit bedeutend besser und garnicht mit der hier verteilten vergleichbar; mit Gefrier- und besonders Büchsenfleisch (statt Frischfleisch) wird man hier reichlich versorgt; kondensierte Milch kostet jetzt, sage und schreibe, 1,75 M.; Kunsthonig, Zucker u. a. ist auch wieder teurer, und zwar ohne jede vorherige Bekanntgabe und Begründung. Die berechtigten Interessen der völlig machtlosen Verbraucher finden keine Berücksichtigung bezw. den erforderlichen Schutz mehr, und dann wundert man sich noch, wenn die Forderungen der Arbeiter und Angestellten immer höhere werden, was doch unter solchen Umständen ganz selbstverständlich ist. Tatsache ist, daß durch die vielen Streiks und Unruhen, welche meistens nur die Folgen von Hunger und Wucher sind, in den Großstädten die Lebensmittelverhältnisse sehr verbessert wurden. — Für das amerikanische Weizenmehl verlangt man hier in Oldenburg den Rekordpreis von 2,50 Mark pro Pfund! Keine Stadt ist bekannt, wo man dies gewagt hätte, selbst in Berlin und Hannover, wo doch die Frachtkosten weit höhere sind, verlangt man nur 2,20 M. dafür. — Und zum Schluß: welch' himmelschreiendes Unrecht ist es, daß jetzt in anderen Städten pro Kopf und Woche ¼ Pfd. amerikanischer Speck (für etwa 7 M. pro Pfund) verteilt wird; wie wenn der Stadtbewohner in Oldenburg, also ohne Verwandtschaft auf dem Lande, nicht ebenso bedürftig wäre wie der Großstädter. Wann wird das Unrecht bei der gegenwärtigen Lebensmittelversrogung endlich einmal aufhören? Die Folgen und Wirkungen werden ungeheuer und nicht wieder gutzumachen sein! Um Aufklärung wird gebeten, besonders in der Marmelade-, Fleisch- und Mehlsache.

Dehnert.

Briefkasten der Schriftleitung.

C. u. B. Die Antwort würde viel zu weit führen, Sie müssen sich schon an eine Buchhandlung wenden.

Qu. 100. Wir sind leider nicht in der Lage, Ihre Fragen zu beantworten. Wenden Sie sich direkt an die Schule; dort werden Sie Auskunft bekommen.

H. B. D. Rauchlos beschossen heißt, daß nur rauchlose Patronen verwandt worden sind. Rauchlose Patronen können Sie zu jedem Jagdgewehr verwenden.

W. K. 33. 1. Lassen Sie sich bei der Stallingschen Buchhandlung am Theaterwall einschreiben. 2. Wenden Sie sich an Rechtsanwalt Dr. Meyer, hier. 3. Wir glauben kaum, daß die Loge dafür Mittel aufwendet. 4. Wenden Sie sich an Professor Bernhard Winter, hier, Dobbenstraße.

Fl. Dr. Für den „Bund deutscher Männer und Frauen zum Schutze der persönlichen Freiheit und des Lebens Wilhelms II.“ nimmt für hier General v. Gottberg, Moltkestraße 7, Beiträge und Unterschriften entgegen.

Thüringisches
Technikum Ilmenau Elektro- und Maschinen-Ingenieure, -Techniker, Werkmeister. Prospekt.
Dir. Prof. Schmidt

Stadtmagistrat Oldenburg.

Die den Personen im Alter v. 12—17 Jahren zustehenden **gelben Warenzusatz-(Nummern-)Karten** sind abgelaufen. Neue Karten können geg. Vorlegung der Stammkarte und eines Altersnachweises vom 3 Juni d. Js. ab auf dem Lebensmittelamt, Rathaus II, empfangen werden.

Oldenburg, den 30. Mai 1919.

Stadtmagistrat Oldenburg.

Am 2. Juni wird im Abfuhrbezirk im Stadtgebiet im 1. und 2. Bezirk Sperrgut abgefahr., und am 3. Juni im 3. Bezirk.

J. A.: **Bahlmann**, Wegeaufseher.

Amt Oldenburg.

Das Amt sucht auf sofort für Hilfeleistung in den Amtsbotengeschäften **eine geeignete Person.** Meldefrist bis 10. Juni 1919.

Mücke.

Gemeinde Wiefelstede

Ein beim Bahnhof Rastede gefundenes **Portemonnaie** mit Inhalt ist bei mir abgeliefert.

Tapken.

Moorhauser-Gellener Verlaacht.

Das Loten

in der Verlaacht muß gegen den 15. Juni geschehen, außerdem ist die Bekleidung der Brücken instand zu setzen. Mangelposten werden gebrücht und auf Kosten der Säumigen ausverdungen.

Diedr. Mönnich, Geschworener.

Kayhauserfeld. Zu verkaufen ein **Milchschaf** mit Lamm (schwarz). **Fr. Daenekas.** Wünsche eine Milchkuh in Weide zu nehmen. **D. O.**

Vertreten durch: **Carl E. Meyer, Bremen,** Doventhorsteinweg 53/55. Fernsprecher Roland Nr. 1469.

Verpachtung einer Hausmannsstelle.

Rastede. Hausmann D. Ohlenbusch in Loy beabsichtigt seine daselbst u. Großenmeer belegene

Hausmannsstelle,

bestehend aus dem

Rumpf und 4 kl. Landstellen

m. kompletten Gebäuden und **100 Hektar besten Sand-, Moor- u. Marschländereien,** durch mich öffentlich. **verpachten** zu lassen.

Den **einzelnen Stellen** kann **Acker-, Weide- und Wiesenland** nach Wunsch beigegeben werden.

Die Besitzung kommt **im ganzen** und auch **stückweise** zum Aufsatz, und zwar mit Antritt zum 1. Mai 1920 bezw. Herbst d. J.

Verpachtungstermin ist auf

Sonnabend, 21. Juni d. J., nachm. 4½ Uhr,

in zur Horst' Gasthof in Loyerberg anberaumt.

Degen, amtl. Aukt.

Stoffe

für Anzüge u. Damenkostüme sow. Aermelfutt. u. Serge gebe billigst ab i. kl. u. gr. Quantitäten. **H. Belsmeyer, Bremen, Osterstr. 45 III.**

Z. vk. versch. Möbel (z. B. Sofa, Bett mit Sprungf., Schulpult f. 2 K.), **Herrenhüte, Stehkragen und Frack.**

Blumenstraße 23.

Fahrrad

mit Freil., tadellos erh., m. Gummiber., neue fgr. **Mil.-Bluse u. Messingtischlampe** zu verkaufen. **Bismarckstr. 8.**

Astrup (Wardenburg). Zu verkaufen

1 Schaf mit Wolle

und ein **Aulamm. H. Wiemer.**

Zu kaufen ges. einige tausend Pfund

Speisesteckrüben.

Schulschiff „Prinzeß Eitel Friedrich“, Elsfleth.

Paddelboot

(Zweisitzer) zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. unt. B. 71 Filiale Langestr. 45.

Etzhorn. Zu verkauf. eine nahe a. Kalben stehd.

Quene. Joh. Hanken.

Anzug, Ueberzieher und Geige zu verkaufen. **Bahnhofsplatz 5.**

Zu verkaufen eine nahe am Kalben stehende, viel Milch gebende

Kuh.

Frau **Joh. Mehrens, Oldenbrok-Altendorf.**

Hobelbank z. kauf. ges. Off. m. Pr. an **W. Hinrichs,** Haarenstr. 21.

Zu verk. ein 1 Jahr alt. **Jagdhund.** Off. unter P. O. 604 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Eine Violine zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote mit Preisang. u. P. R. 603 **an die Geschäftsst. d. Bl.**

Kleineres **Kolonial- oder Gemischtwarengeschäft** zu kaufen gesucht.

F. D. Kapels, Aukt., Meinardus - Gartenstr.-Ecke.

Zu kaufen gesucht bessere **1- u. 2-Familienhäuser** im Preise von 25 bis 50 000 Mk.

F. D. Kapels, Aukt., Meinardus-Gartenstraßen-Ecke.

Wirtschaften mit **Land oder Handlung** zu kaufen gesucht. **F. D. Kapels, Aukt.,** Meinardus-Gartenstr.-Ecke.

Streekermoor. Zu verkaufen 14 Tage altes **Bullenkalb. Thrams.**

Motorrad zu verkaufen, 4 PS, „Wanderer“, fast neu, mit guter Bereifung, fahrbereit. Näheres Filiale Langestr. 45.

Altenhuntorf. Zu kaufen gesucht eine gute milchgebende

Ziege

Franz Hartmann, Schmiedemeister.

Einschl. Federrahmen-**matratze** (alt) z. vk. Das. 4 wß. **Stehkragen** Nr. 47 **Nachzuf. Fil. i. Eversten.**

Eine an der Sackstraße belegene **Besitzung** steht durch mich besonderer Umstände halber preiswert zum Verkauf. Reflektanten wollen sich baldmöglichst mit mir in Verbindung setzen.

E. Heimsath, Auktionator, **Bergstr. 17a. Fernr. 536**

Zu verkaufen:

1 **Tresen** mit eichener Platte, 4 m lang,
1 **Tresen** mit eichner Platte, 5 m lang,
1 **eichene Borte,** 5,80 m lang,
1 **3fl. Gaskocher,** 1,30lg., 0,47 m breit,
1 **Gaswärmeschrank,** pass. f. Hotelbetrieb,
ferner: 1 **Ruderboot,** 4,75 m lg., 1,50 m br., eichen,
ferner: **2 hübsche Zelte,** 2,50 mal 2,50 m groß.

Joh. Husmann, Fichtenstr. 2. Telef. 1158.

Gute Fahrrad-Gummibereifung von Landwirt zu kaufen oder zu tauschen gesucht. Angeb. unter D. B. 340 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Wer tauscht Zucker f. Hülsenfr. od. Kartoffeln? Näheres Ziegelhofstr. 25.

Gehrock für korpulente Pers. z. verk. **Burgstr. 9,** part.

Billig zu verkaufen:
1 Kellnerfrack, 2 Kellner-Westen, 1 weiße Weste, 3 Kellner- oder Konditorjacken.

Achternstraße 27.

Osternburg 3. Z. vk. ein — **Bullenkalb.** — **H. Knüppel,** Bremer Chaussee 43.

Streekermoor. Weiße, hornlose Ziege zu verkaufen. **H. Lovis.**

Damen f. frdl. Aufn. bei **Ww. Heik,** Heb., Hamburg, Wandsb. Ch. 224. K. Heimb.

Großer runder **Hundekorb** zu verkaufen. Lindenstr. 28.

Zu verkauf. ein heller garn. **Sommerhut.** D.schweerstr. 25, 2. Etg.

Grüne Militärhose, Schrittlänge 82, zu kauf. gesucht. Off. unter B. 75 Filiale, Langestraße 45.

Ein großer schöner **Kachelofen** m. Dauerbrenner u. Kamin, passend für Wirtschaften oder nach dem Lande wegen Umbau billig zu verkauf. Näheres Mühlenstraße 12.

Eversten. Zu kauf. ges. eine **gute Milchziege.** Prinzessinweg 23.

Eversten. Zu verk. ein — **Damenfahrrad.** — Schillerstraße 13.

Eversten. Zu verk. ein P. lange engl. **Gummistiefel,** Preis 150 M. Lindenallee 10.

Eversten. Zu verkauf. größere **Kinderbettstelle** mit Matratze und einige **weiße Blusen.** Bloherfelder Ch. 19, lks.

Z. vk. 1 **wß. Leinenkostüm, wß. Waschblusen,** braun. Wollkld., dkl. Seidenblusen, 1 P. D.-Stiefel 40 g. B., Friedensw. **Staustraße 9, 2. Etg.**

Flechten, Wunden offene Füsse Krampfaderleiden heilt sogar in verzweifelten Fällen mit oft überraschend. Erfolg die **hautbildende** schmerz- u. juckreizstillende **„Vater Philipp-Salbe“.** Preis 2,00 u. 3,75 Mk. überall zu haben. Man hüte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältl., direkt bei **Tutogen-Laboratorium, Szittkehmen - Rominten 46.**

B. R.-Häsin (Zuchttier) zu verk. Lerchenstr. 33.

Großer schöner **Kachelofen** zu vert. aeg. Gas- od. Küchenherd, oder zu verkaufen. Hochhauserstr. 41.

2 neue Herr.-Normal-Unterhosen n. d. Lande zu vert. Zu erfr. in der Filiale, Langestraße 45.

Sehr guter **Doppel-Feldstecher** achtfache Vergrößerung (Zeiß-Prismenglas), u. eine **Stoppuhr** abzugeb. bzw. gegen Lebensmittel einzutauschen. Näheres Brunnenstraße 4 I.

Zu kaufen gesucht **hellgrauer Anzug u. Covercoatmantel** aus besserem Hause. Offerten unter P. P. 605 an die Geschäftsstelle d. **Blattes.**

Ein noch guterhalten. **Sattel** zu kaufen gesucht. Offert. unter P. D. 594 an die Geschäftsst. d. Bl.

Zu **verk. 17 kl. Kisten, Marmorkonsole, Birkentisch m. Holzplatte, Vogelbauer, Hundehütte,** 2 **P.-Lp.** Elisabethstr. 16 I

Zu kauf. od. zu tausch. ges. **weiße Kinderschuhe,** Gr. 32 u. 33 geg. Bzsch. Offert. unter P. E. 595 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Zu verk. 2 **Bettstellen, 1 Schrank, 1 Sofa** (alles fast neu), abends 6 Uhr. **Ehnernweg 13.**

Osternburg. Milchziege und 3 ostfriesische **Milchschaflämmer** preiswert zu verkaufen. Herrenweg 16.

Zu verk. 3 Meter Stoff zum Arbeitsanzug, Friedensware. Erlenweg 28.

Wer gibt 2 Pfd. **Zucker** für 10 Enteneier? Off. unter P. H. 598 **an die Geschäftsst. d. Bl.**

Zu verkaufen:

1 neues Sofa, **rot Plüsch,** 1 mahag. Tisch, **1 Zither,** 1 Wage, 1 **weißes Kleid** für 12jähr. Mädchen. **Nachzufr. Langestr. 45.**

Jaderbollenhagen. Gesucht ein **Saugfüllen. Gerhd. Peters.**

Kinderhut, hellblau, für 4—7jähriges Kind zu verkaufen. Karlstr. 8.

Zu verk. 1 Gans, 1 Jahr alt, 10 Pfund schwer, z. Weiterfüttern. Dietrichsweg 25.

Motorrad mit sehr guter Bereifung zu verkaufen. Lindenstraße 11.

Landesbibliothek Oldenburg

Stadtmagistrat Oldenburg.

Es wird ausgegeben:

Auf die blaue Warenkarte Nr. 559 von Mittwoch, den 4., bis Dienstag, den 10. Juni,

½ Pfund
Brot.

Auf die Einfuhrzusatzkarte Nr. 4 von Mittwoch, den 4., bis Dienstag, den 10. Juni,

½ Pfund
amerikanisches
Auszugmehl
zum Preise von 1,25 M für das halbe Pfund oder

½ Pfund
94prozentig. Inlands-
Roggenmehl
zum Preise von 16 ₰ für das halbe Pfund.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 560 von Mittwoch, den 4., bis Dienstag, den 10. Juni,

¼ Pfund
Teigwaren.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 561 von Mittwoch, den 4., bis Dienstag, den 10. Juni,

¼ Pfund
Grieß.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 562 von Mittwoch, den 4., bis Dienstag, den 10. Juni, in den untenstehenden Geschäften

½ Pfund
Nährsuppen.

D. Auffarth, Rogg.str.
H. Bode, Heili.geiststr.
W. Brand, Stau.
Conf.-V., Nadorsterstr.
E. Dinklage, Amal.str.
H. Eilers, Achternstr.
W. Griewatz, H.eschstr.
B. Haake Ww., Nad.str.
H. Hilker, Rauhehorst.
B. Janßen, Achternstr.
D. G. Lampe, Langestr.
J. Naber, Ofener Ch.
G. Oeltjen, Alex.-Ch.
L. Rath, 2. Feldstraße.
E. Rüther, Bahnh.pl.
J. Saße, Gaststraße.
A. Schipper, Sonnenst.
H. Schrimper, Melbr.
D. Schütde, Dietr.weg.
A. Tapken, D.schw.str.
Joh. Tiarks, Wallstr.
H. Tiemens, Lambt.str.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 563 von Donnerstag, den 5., bis Mittwoch, den 11. Juni,

¼ Pfund
Marmelade.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 564 von Freitag, den 6., bis Donnerstag, den 12. Juni,

¼ Pfund
Kunsthonig.

Auf die blaue Warenkarte Nr. 565 von Freitag, den 6., bis Donnerstag, den 12. Juni,

¼ Pfund
Hartkäse.

Auf die grüne Warenzusatzkarte Nr. 51, auf die braune Warenzusatzkarte Nr. 54 und auf die rote Warenzusatzkarte Nr. 46 von Mittwoch, den 4., bis Dienstag, den 10. Juni, in den untenstehenden Geschäften

1 frisches Ei.

Brokop, Kurwickstraße.
Brokmann, Bergstraße.
Conf.-Verein, Alex.str.
W. Hoting, Sonnenstr.
A. Scheelje, D.schw.str.
J. Schwarting, Haar.st.
H. Vogt, Damm.

Diejenigen Geschäfte, welche noch von obengenannten Waren auf Lager haben, können dieselben auf den angegebenen Abschnitt abgeben.

Oldenburg, den 30. Mai 1919.

Stadtmagistrat Oldenburg.

Die Kleinhändler werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Mai-Lagerbestandsaufnahme spätestens bis zum

Montag, den 2. Juni,
mittags 12 Uhr,

bei der Städtischen Verteilungsstelle einzureichen ist.

Gemeinde Osternburg.

Es ist uns gelungen, einen größeren Posten

Stoffe

in verschiedenen Farben, passend für Herren- und Damenmäntel, Joppen usw., zu beschaffen. Die Ausgabe findet unter Vorlegung der Lebensmittelkarte statt. Um eine glatte Abfertigung zu ermöglichen und um Gedränge zu vermeiden, sind die angegebenen Termine genau innezuhalten. Die Ausgabe erfolgt: am Dienstag, den 3. Juni, vormittags von 8 bis 9 Uhr für die Buchstaben A und B, von 9 bis 10 Uhr für C und D und von 10 bis 11 Uhr für E und F; nachmittags von 2 bis 3 Uhr für G und H, von 3 bis 4 Uhr für J und K und von 4 bis 5 Uhr für L und M; am Mittwoch, den 4. Juni, vormittags von 8 bis 9 Uhr für die Buchstaben N und O, von 9 bis 10 Uhr für P und R und von 10 bis 11 Uhr für S, nachmittags von 2 bis 3 Uhr für T und U, von 3 bis 4 Uhr für V und W und von 4 bis 5 Uhr für Z.

Rosenbohm.

Gastwirtschafts-Verkauf in Kirchhatten.

Der Gastwirt D. Braue, daselbst, will krankheitshalber seine zu Kirchhatten, am Treffpunkt mehrerer Chausseen, sehr günstig belegene

Gastwirtschaft,

bestehend aus schönem, neuem Wohnhause mit Zentralheizung, elektr. Licht, Fremden- u. Logiszimmern, ferner geräumigem, neuem Stallgebäude für Ausspann, Obst- und Gemüsegarten beim Hause, mit Antritt 1. Oktober d. J., nach Wunsch auch früher, öffentlich verkaufen lassen.

Zweiter Verkaufstermin steht an

Mittwoch, den 11. Juni ds. Js.,
nachmittags 5 Uhr,

in der zu verkaufenden Gastwirtschaft.

Der Zuschlag wird dann voraussichtlich erfolgen.

Kaufgeneigte ladet ein

L. Ripken, amtl. Auktionator.

Umsonst gebe ich **Uhren**

Schmuck, Bücher, Musikinstrumente, auch ihre Photographie oder die sonst. Personen in **Vergrößerung** (30/40 cm) oder als **Brosche** etc. **Sie können auch wählen** aus unserer **Geschenkliste** (einige Artikel unter Zuzahlung des Mehrbetrages), wenn Sie für uns 100 Oster-, Pfingst-, Gelegenheits- und Künstlerkarten verkaufen. Senden Sie uns Ihre Adresse und verkaufen dann die erhaltenen Postkarten. Von dem Erlös senden Sie uns M 10.50 und bestimmen, was Sie zu haben wünschen. **Hunderttausende sind nachweislich zur Zufriedenheit bedient. Jeder** kann sich auf diese streng reelle Weise in den Besitz des schönsten Schmucks und praktischer Bedarfsartikel setzen. An Schüler liefern wir nicht. **Walter Schmidt & Co., Berlin W 30/25 a**

Auktion.

Im Auftrage des Kaufmanns J. H. Haase zu Bürgerfelde, Infanterieweg 43, werde ich am

Freitag, den 6. Juni d. Js.,
nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle folgende Sachen öffentlich meistbietend versteigern:

2 Kleiderschränke, 3 komplette fast neue Betten, 2 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, 1 Chaiselongue, 4 Tische, 6 Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 kleinen Spiegel, 2 Waschtische, 1 Rauchtisch, 1 Serviertisch, 1 Teppich, 1 Briefkasten, 1 Leckbrett, 1 Knabenfahrrad, mehrere Paar getragener Schuhe, 1 Paar lange Stiefel gegen Bezugsschein und sonstige hier nicht genannte Sachen.

E. Heimsath, Auktionator,
Bergstraße 17 a, Fernruf 536.

Auktion.

Im Auftrage des Hofmarschallamtes werde ich am

Mittwoch, den 4., und Donnerstag, den 5. Juni 1919,
anfangend 2 Uhr nachmittags,

im Marstall, Schloßplatz 4, hierselbst,

folgende Sachen, als:

30 Schränke (3-, 2- und 1türig), 100 Stühle (darunter befindet sich Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen- und Kirschholz, mit und ohne Plüsch sowie Seidenbezug), Sessel, verschiedene Tische (große, kleine und runde), 12 Kommoden, Bettstellen, do. eiserne mit und ohne Matratzen, Sofas, Ziertische, Mahagoni-Klapptische, do. Spieltische, 6 Pulte, Glasschrank, Waschtische, Nachtschränke, Büfett mit Marmorplatte, Küchenschränke, 2 große Ausstellungsschränke, 2 Standuhren, Garderobenständer, Bänke, Schreibtisch mit Aufsatz, Bettschirme, Ofenschirme, Torfkasten, verschiedene Spiegel, Glashängeschrank, 16 versilberte Sektkübel, emaillierte Eimer, Waschkummen, Dezimalwage mit Gewichten, verschiedene Holzbalkenlager für Fässer und viele hier nicht genannte Sachen

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

R. Schwabe, Auktionator,
i. Fa. Schwabe & Heuer,
Fernruf 1529, Lappan 5.

Fahrradschläuche
sind in bester Qualität vorrätig.
Munderloh,
Langestr. 73.
Oldenburg, Fernruf 893.

Maschinenlohnarbeit

ab 1. Juni 1919,
à Stunde 5 und 6 Mark.

Maschinentischlereien in Oldenburg und Osternburg.

Anzüge und Kostüme

nach Maß
von 395 Mk. an.
Garantiert reine Wolle!
Gute Verarbeitung. Gutes Futter.

Ia. Cheviot, 165 breit,

zu Anzügen, Kostümen und Mänteln gebe meterweise ganz billig ab.

Emil Harbers.
Schneidermeister,
Donnerschwee, Junkerstraße 7 I, nahe der Linden- u. Bürgerschstr.

Sommersprossen!
Mitesser, Pickel, Röte, überh. alle Hautunreinh. beseitigt verblüffend schnell „Elema-Creme". Schafft blendend reinen Teint. Glänzend bewährt und selbst in veralteten Fällen von überraschendem Erfolg. Preis M. 3.50, Doppeldose M. 6,—. Per Nachn. nur durch **Dr. K. Hoffmann & Co., Berlin-Schöneberg 70.**

Fachlehrbücher I. Ranges mit vielen Abbildungen.

Mod. Seifenfabrikation Mk. 12,90. Der Seifensieder 11,80. Kernseifen 6,60. Bäckerei 14,70. Konditorei 29,30. Bonbonfabrikation 13,20. Fleischerei 23,50. Gartenbuch 5,75. Einträglicher Gemüsebau 9,70. Tabak und Tabakfabrikate 19,35. Tabak und Tabakkunde 21,80. Zigarettenfabrikation 8,60. Ziegelfabrikation 18,60 oder 54,55. Der Schuh- und Schäftemacher 8. Der Gerber 12,90. Der Böttcher 10,75. Technische Praktikum 16,50. Hilfsbuch für Uhrmacher 5. Der Feinmechaniker 5. Reparaturen von Taschenuhren 6,50. Photographie 16,50. Der Kinooperateur 5,10. Verbrennungsmotorentechnik 5,50. Automobiltechnik 13,50. Chauffeurkurs 3,30. Flugzeugtechnik 4,25. Praxis des Fliegens 4,50. Moderne Elektrizität 55. Elektrotechnik 8,80. Starkstromanlagen 8,80 oder 5,50. Schule des Elektromonteurs 5,50. Taschenbuch für Monteure, elektrische Leitungen, 5,50. Elektrische Licht- und Kraftanlagen 4,50. Ankerwickelungen 3,30. Der moderne Installateur 33,85. Hausinstallation für Schwach- und Starkstrom 4,70. Elektro-Auskunftei 7,50. Schaltungsbuch für Schwachstrom 5,30. Der moderne Metallarbeiter 6,90. Hilfsbuch für Metalltechnik 15. Der Galvanotechniker 9,30. Der Maschinenbauer 44 oder 12,40. Der Maschinist 17,35. Der moderne Heizer und Kesselwärter 20,65. Der Wasserleitungsinstallateur 10,75. Der Gas- und Wasserleitungsinstallateur 17,20. Maschinenschlosserei 6,50. Fräserei 6,50. Dreherei 6,50. Hilfsbuch für Dreherei 6,60. Eisen- und Metalldreher 3,20. Formerei 10,75. Der Schmied 9,30. Hufbeschlag und Wagenbau 28. Berechnen und Schneiden der Gewinde 6,45. Autogenes Schweißen und Schneiden 12,35. Der Klempner 17,20. Der Kupferschmied 10. Die Blechabwickelungen 4,40. Der Maurermeister 9,30. Der Zimmermann 9,30. Der Zimmermeister 9,30. Dachausmittelungen 8,60. Dachschiftungen 3,25. Der Stukkateur und Gipser 15. Der Steinmetz 9,30. Der Steinberechner 4,30. Der Dachdecker 9,30. Der praktische Tischler 33,35 oder 19,35. Bürgerliche moderne Möbel 12,90. Einfache moderne Möbel 10,75. Speisezimmer 12,10. Schlafzimmer 12,10. Empfangsräume 12,10. Küchenmöbel 12,10 oder 25,40. Der Möbelschreiner 6,60. Der Drechsler 17,20. Holzberechner 7,15. Schnittholzberechner 2,90. Der Stellmacher 15. Der Wagenfabrikant 17,15. Der Sattler 20,10. Polstern 11. Der moderne Tapezierer und Dekorateur 13,60. Der Dekorations- und Stubenmaler 7,50. Firmenschriften 10. Fachzeichnen 10,75. Zuschneidekunst Herren 17,75. Damenschneiderei 23,50. Perückenmacher und Friseur 12. Lehrbuch der Ondulation 5,50. Jede Dame ihre Friseurin 3,10. 1000 Rezepte zu Handelsartikeln 6. Lohnberechner 2. Rechenhelfer 4,25. Deutsch 5,75. Rechnen 5,75. Buchführung 5,75. Großer Briefsteller 5,75. Bankwesen 5,75. Der Gute Ton 5,50. Die Gabe der Unterhaltung 3,20. Tanzlehrbuch 3,35. Klavierschule 7,40. Violinschule 6,50. **Preisgekröntes Lehrbuch der Landwirtschaft 13,35.** Ziegenzucht 3,60. Kaninchenzucht 3,60. Geflügelzucht 3,60. Gegen Nachnahme. Wir liefern auch jedes andere Buch. **L. Schwarz u. Co., Verlag, Berlin B. 14 a, Annenstraße 24.**

Kapok-steppschuh
D. R. P.

Hervorragend warmhaltend und wasserdicht

Ohne Bezugsschein erhältlich

Prima Sohlen, daher auch draussen zu tragen. Da nur kleiner Vorrat, empfiehlt sich gefl. sofortige Bestellung mit Grössenangabe (Nr. oder Zentimeterentfernung, Hacke bis zur grossen Zehe). Preis Mark 13.75 für Damen, Mark 16.50 für Herren. Versand gegen Nachnahme.

Kapok-Werke, Abt. Schuh-Versd., Potsdam 109.

– Ratskeller. –
Vornehmes
Wein- u. Bierlokal.
Vorzüglicher Mittagstisch.
Speisen nach der Karte.
Wilh. Wagner.

Schreibmaschinen
Kopiermaschinen
Rechenmaschinen
Büromöbel
Büro-Einrichtungen
in anerkannt vorzüglicher Ausführung.
Franz Berens
Kaiserstr. 24.
— Fernruf 1303. —
General-Vertrieb der Kontinental-Schreibmaschinen f. d. Freistaat Oldenburg und Wilhelmshaven.

Gebrauchte
Oelkannen
und **Marmeladeneimer** jedes Quantum
zu kaufen gesucht.
R. Sarg, Cloppenburg

Gras verkauf zu Sannum
bei Huntlosen.
Der Vollmeier **Gerh. Wieting** daselbst läßt am
Dienstag, den 10. Juni d. J.,
nachm 4 Uhr anfgd., auf seinen Rieselwiesen
8 ha sehr üppiges Gras
in Abteilungen öffentlich meistbiet. auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer einladet
W. Cloystein, Aukt.

Wahnbek. Zu verk.
3 Ziegenlämmer
(Böcke) 14 Tage alt.
Ackermann.

Kalkmergel
haben per sofort abzugeben
Gebr. Meyer,
Anschlußgleis Meltbrink 72
Fernruf 74.

In
Heu
alter Ernte und
Stroh u. Heu
neuer Ernte erbittet Angebote
J. Wilhelm Kortkamp, Osnabrück.

Juchten-Wasserstiefel,
Größe 42, Höhe 84 cm, gen. Bezugschein zu verk. Angeb. unt. O. R. 585 an die Geschäftsst. d. Bl.

Kautabak (garant. rein),
100 Roll. 95 Mk., 200 Roll. 30 Mk. ab hier p. Nachn.
Aug. Wagner,
Gelsenkirchen 10,
Liboriusstr. 57.
— Vertreter gesucht. —

Brikettfs
Montag
bestimmt Stau.
Joh. Wiemken,
Huntestr. 2.

Gartenlaube
zu kaufen gesucht.
Diedrich, Rankenstr. 35.

Teppich,
2 Fach Gardinen oder Stores, elektr. Lampe oder Krone, Fauchtisch, Uhr für Herrenzimmer zu kaufen gesucht. Offert. m. Pr. u. **P. E. 600** an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Ohmstede.
Empfehle
Ia Bohnenkaffee.
Otto Strodthoff.
Fernruf 1360.

1- bis 4-Familienhäuser
mit Garten oder Land zu kaufen gesucht.
F. D. Kapels, Aukt., Meinard.-Gartenstr. Ecke

Grundstücks-Verkauf in Hengstlage.

H. D. Künnemann u. H. H. Künnemann zu Astrup beabsichtigen, ihre zu Hengstlage belegenen

Grundstücke,

groß 1,50 u. 0,80 Hekt., öffentl. meistbietend mit baldmöglichstem Antritt z. verkaufen. Die Grundstücke sind unkultiviert, jedoch bester anmoorigen Boden, der sich vorzüglich zu Weideland eignet.

1. Verkaufstermin steht an auf

Sonnabend, 7. Juni d. Js.,
nachm. 5 Uhr,
in Arnkens Wirtshause in Hengstlage.

W. Cloystein, Aukt.

Kirchhammelwarden,
Das neue bessere
Wohnhaus
der Aug. Meinardus Erben an der Bahnhofstr. in Kirchhammelwarden habe ich mit Antritt zum 1. Mai 1920 zu verkaufen.

Die Besitzung ist etwa 12 Ar groß u. liegt vorteilhaft ganz in der Nähe des Bahnhofs. Das Gebäude ist geräumig und im neuen Stil gebaut.

H. Nothroth, Aukt.
Kirchhammelwarden.

Aus dem Abbruch des Speichergebäudes habe ich folgende noch durchaus gute

Kanthölzer

preiswert zu verkaufen:

Ca. 70 Balken, 19 bis 11 Meter lang, 20 zu 20 bezw. 22 zu 22 Zentim. stark und stärker, sowie Unterzüge mit Stämdern und Kopfbändern.

Den vollständ. Dachverband, Sparren, 7,50 Meter, Kehlbalken, 5,50 Meter lang, 15 zu 15 bezw. 15 zu 19 Zentim. stark, einschl. Dachstuhl.

Ferner einen Posten Fußbod.breiter, 3 Zentim. stark, und Schalhols.

Für größere landwirtschaftliche Gebäude würden sich die Hölzer vorzüglich eignen.

W. Auffarth,
Maurermeister und Bauunternehmer,
Brake i. Old.,
Breite Straße 40.

Transport und Spedition
von
Stückgütern, Möbeln und Waggonladungen, Eilgütern
innerhalb Oldenburgs und nach auswärts durch
Gerhd. Meenzen
Spedition und Möbeltransport,
Bahnhofstr. 12.
— Fernruf 44. —

Zum Huder Schützenfest
(14. u. 15.) sind noch Plätze für Karussells, Schau- u. Verkaufsbuden usw. zu verpachten. Orgeldreher müssen sich vorher anmelden. Sofortige Anmeldung erbeten.
Der Vorstand.

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf
Ein sehr rentablen Gastwirtschaft.

In einem schönen Marktort mit günstiger Bahnverbindung steht unter meiner Nachweisung mit Antritt zum kommenden Herbst eine sehr rentable

Gastwirtschaft

an Hauptverkehrsstraße mit Saal Stallung und kleinem großen Gemüse- und Obstgarten zur Gesamtgröße von 21 Ar 09 Quadratmet., wegen anderweit. Unternehmens des Besitzers preiswert zum Verkauf.

Die Wirtschaft, auf rechtl. Erbkruggerechtigkeit ruht, ist Vereinslokal mehrerer Vereine u. mit elektrisch. Licht versehen. Auch ist Kegelbahn vorhanden. Es herrscht von jeher ein reger Verkehr, auch während d. Kriegsjahre. Das nachweisbare flotte Geschäft läßt sich noch bedeutd. erweitern. Weide- u. Mähland kann evtl. zugepachtet werden. Preis mit Inventar 43 000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft, wenigstens 15 000 M. Rest kann auf feste Hypothek stehen bleiben

H. von Nethen,
amtl. Auktionator
in Seefeld.
Telefon:
Sprechstelle Seefeld.

Zu kaufen gesucht eine alte, gut erhaltene

Schreibmaschine.

Offert. unter O. L. 580 an die Geschäftsst. d. Bl.

Dk. Anzug, Cutaway, oder Stoff zu kauf. oder tausch. gesucht, Gr. 1,68. Angeb. unter O. K. 579 an die Geschäftsst. d. Bl.

Erbsen, Kohl und Konserven

sucht größeres Gemüsegeschäft zur regelmäßig. Abnahme.

Karl Schrör, Bremen,
Georgstr. 20.

Hatten (Post Huntlosen). Kann noch ein. Reste Vieh

in Grasung nehmen

Feldtange.

Lemwerder (Bahnstation Berne i. Old.). Zu verkaufen 3 schwere

Hengstenter

Dietrich Hane.

Feldbahngleis

zu kaufen gesucht, 600 oder 500 Millimeter Spurweite.

Becker & Co.,
Stotel b. Geestemünde.

Leuchtenburg (P. Rastede). Zu verkaufen ein fast neues

Bäckerwag.-Aufzug.

Fr. Wilkers.

Neusüdende. Zu verkaufen ein gut erhaltener gußeiserner

Sparherd

und zwei

Schaflämmer,

Böcke, 6 Wochen alt.
D. Bahlenkamp.

Bollenhagen. Verkaufe 3jährige

Stute mit Füllen,

zugfest und fromm im Geschirr, Nachzucht alle prämiiert.

Joh. Meyer.

Wardenburg. Zu verkaufen 3000 Pfund

Stroh

sowie eine

Harkmaschine.

H. Sparenberg.

Wardenburg. Zu vkf.

1 Ackerlederwagen

billig.

Wachtendorf.

DAS KINO IM HAUSE!

DEUTSCHE "FILM-LICHTSPIELE" GMBH
BERLIN W 109 FRIEDRICHSTRASSE 185.
UNTERGRUNDBAHN: FRIEDRICHSTR.

Gefahrlose Hauskinos, Einzelfilme, Filmspielfolgen, Aufnahme-Apparate, leihweise und käuflich. Private Filmaufnahmen in unseren Ateliers sowie im eigenen Heim.

Drahtanschrift: Heimfilm, Berlin. Fernruf: Zentrum 3968.

Hausbesitzer-Verein Oldenburg E.V.

Zu verkaufen zwei in gutem baulichen Zustande befindliche

Wohnhäuser.

In einem Hause kann eine Räumige Wohnung etwa 4 Wochen nach dem Kauf bezogen werden.

Fernruf 621.
Näheres **Hausbesitzerverein.**

Ich verkaufe mein Sommerhaus,

belegen in Street (Station Sandkrug), vollständiges eingerichtetes Wohnhaus, geräumiges Zimmer, 2 Schlafzimmer, Küche, Keller u. Bodenraum, Glasveranda.

Das 1914 erbaute schöne Häuschen steht im Schatten einer großen Eiche und hat 800 Quadratmeter Gemüse- und Blumengarten mit 13 tragenden Obstbäumen, Kirschen und Aepfel.

Der Besitz eignet sich vorzüglich als Sommeraufenthalt, für 5- bis 7köpfige Familie, liegt 5 Minuten von der Station in herrlichem Tannenwald.

Liebhaber wollen mit mir direkt in Verbindung treten.

Wilh. Lühr sen.,
Heiligengeiststraße 7.

Echter Teppich,

für Herren- od. Speisezimmer passend, zu verkaufen. — Angebote unter N B 547 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Etzhorn 1. Zu verk. gut erhaltene Pflügelg. Haustür, komplett, mit Rahmen, Oberlicht und Glas.

Diedr. Harms.

Torf,

leichten schwarz., Doppelfuder 50 M frei vors Haus, empfiehlt

Friedr. Ripken,
Südmoslesfehn.

Ovelgönner Tierschau-Verein.

Die diesjährige

General-Versammlung

findet am

Mittwoch, den 4. Juni d. Js., nachm. 4 Uhr,

in **Röfers Hotel** in **Ovelgänne** statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Neuwahl der Beamten.
3. Erhöhung der Preise für Aktien und Lose.
4. Festsetzung des Tierschautages.
5. Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen ist sehr erwünscht.

Ovelgänne, 1919 Mai 22.

Das Präsidium.

Turnverein „Jahn".

Die Turnstunden der

Damen-Abteilung

finden fortan jeden **Montagabend von 8½ bis 9½ Uhr in der städtischen Turnhalle an der Ehnernstraße** statt. Anmeldungen werden jeden Turnabend daselbst entgegengenommen.

Der Turnrat.

D. H. V.
Ortsgruppe Oldenburg.

Dienstag:
Monatsversammlung
(8 Uhr „Union").

Am Montag, 2. Juni, abds. 7½ Uhr,
findet eine

Oeffentl. Volksversammlung

in der „Rudelsburg"
statt.

Zweck der Versammlung:

Stellungnahme zur „Lebensmittelfrage."

Um zahlreichen Besuch bitten

Die Einberufer.

Borbeck.

Am 2. Pfingsttage:

Ball,

wozu freundlichst einladet

Boedecker.

Westerburg.

Sonntag, 22. Juni:

Vogelschießen und Ball.

Es ladet frdl. ein

H. Bruns.

„Hotel zur Krone" Oberhausen.

Am 2. Pfingsttage:

Ball,

wozu freundlichst einladet

Emil Horstmann.

Klub „Frohsinn", Wardenburg

Am 2. Pfingsttage:

BALL,

wozu freundl. einladet

Der Vorstand.
Joh. Lüschen.

Anfang 6 Uhr.

Wahnbek.

Am 2. Pfingsttage:

Großes Kinderfest, Kinderbelustigung und Ball.

— Anfang 3 Uhr. —

Nachdem

öffentlicher Tanz,

wozu freundl. einladet

Johann Ackermann.
Joh. Hemmyolmanns

Wüsting.

„Wüstenlander Hof".

Am 1. Pfingsttage:

Großes Gartenkonzert

Anfang 4 Uhr.

Hierzu laden freundl. ein

Karl Schütte, Kapellm.
Wilhelm Roll.

An dem

Tanzkursus

in der

„fröhlich. Wiederkunft"

(Montags und Freitags abends 9 Uhr)

können noch Damen und Herren teilnehmen.

G. Haake.

Achtung, Schneiderinnen!!

Am Montag, d. 2. Juni,
abends 6½ Uhr,
bei Gramberg am Markt

Schneiderinnen-Versammlung.

Tagesordnung:

„Lohnbewegung".

Keine Schneiderin und Näherin darf fehlen.

Die Versammlung für die Herrenschneider am Dienstag fällt aus.

Der Vorstand.

Oldenburger Turnerbund.

Am 1. Pfingsttage, nachmittags 3 Uhr, auf dem Spielplatz „Haarenesch":

Pfingstwettkämpfe

aller Abteilungen sowie Schauvorführungen.
Schlagballwettspiel gegen Bremen.
Schlenderballwettspiel gegen Oldenb. Seminar.

Abends:

Zwangloses Beisammensein der Vereinsmitglieder

im „Haus Schönes"

Rennen

zu

Wildeshausen

Montag, d. 9. Juni 1919,
(2. Pfingsttag.)

1 Zweispännerfahren, 2 Flachrennen,
1 Trabfahren, 1 Hürdenrennen,
1 Trabreiten, 1 Konkurrenzreiten.

Nennungsschluß: 4. Juni 1919.

Höchstwahrscheinlich Aufstellung eines **Totalisators.**

Hohe Geldpreise. Viele Ehrenpreise.

Nennungslisten und Rennbedingungen werden vom Vorstandsmitglied **Joh. Kolloge** in **Wildeshausen** (Telefon 22) verabfolgt.

„Feldschlößchen", Wechloy

Heute:

Tanzkränzchen

Klub „Wanderlust".

Anfang 4 Uhr.

Hierzu laden freundlichst ein

Der Vorstand. E. Gramberg.

Gäste sind herzlich willkommen.

Hotel zur Post.

Zum **Oldenburger Rennen** am 1. Juni, ab 7 Uhr abends, im kleinen Saal

KONZERT

W. Mälder.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Pfingstfahrten

am 1. und 2. Pfingsttage

nach Wangerooge

mit Dampfer „Delphin".

Abfahrt: Brake 7 Uhr vorm. **Rückkunft:** Brake gegen 9.15 nachm.

— Etwa 4 Stunden auf Wangerooge. —

Fahrpreis für Hin- u. Rückfahrt **Mk. 25** einschl. Inselbahngebühr.

Am 1. Pfingsttage:

nach Helgoland

mit Dampfer „Grüßgott".

Abfahrt: Brake 7 Uhr vorm. **Rückkunft:** Brake gegen 10.15 Uhr nachm.

— Etwa 3 Stunden auf Helgoland. —

Fahrpreis für Hin- u. Rückfahrt **Mk. 25** einschl. Landungsgebühr.

Am 2. Pfingsttage:

zum Rotesand-Leuchtturm

mit Dampfer „Grüßgott".

Abfahrt: Brake 10.30 vorm. **Rückkunft:** Brake gegen 6.30 Uhr nachm.

— Etwa 4 Stunden auf See. —

Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt **Mk. 10.—.**

Fahrpläne und Fahrkarten bei den Plakataushangstellen und

Edo Meiners Wwe., Oldenburg.
Achternstraße 26.

Turnverein Sage.

!! Sommerfest !!

am 2. Pfingsttage, den 9. Juni: im Vereinslokal (Gastwirt Stramann).

Schauturnen.

Anfang 4 Uhr.

Festfolge:

1. Riegenturnen. 2. Kürturnen. 3. Wettspiele.

Während des Turnens:

Garten-Konzert.

Nachdem:

Großer Ball.

Musik wird ausgeführt von der Kapelle Inf.-Regts. 91.

Platz für Fahrräder u. Garderobe vorhanden.

Es ladet freundl. ein

der Turnrat.

Turnverein Ohmstede.

E.V. gegr. 1896.

Am 2. Pfingstfeiertag im Vereinslokal „Müggenkrug" (Inh. Joh. Spannhacke):

Basar u. Grosses Sommerfest

bestehend aus Gartenkonzert, Schülerwetturnen und Kinderbelustigungen,

zum Besten des Turnhallenbaufonds.

— Festprogramm: —

3½ Uhr Beginn des Gartenkonzerts und Basars.
5½ Uhr Kinderbelustigungen aller Art.
6 Uhr Preisverteilung im Schülerwettturnen.
6 Uhr Beginn des Festballes im neu dekorierten Saale des „Müggenkrug" (2 Musikkapellen).

In den Verkaufsbuden im Garten wirken die Damen gütigst mit.

— Eintritt 50 Pfg. —

Kinder unter 6 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Einwohner der Gemeinde Ohmstede und Umgebung bitten wir, uns durch ihren Besuch gütigst zu unterstützen ladet allseitig freundlichst ein

der Festausschuß.

Landesbibliothek Oldenburg

Eisenwerk Varel
Gegr. 1843. **Varel i/O.** G. m. b. H.

Telegr.: Eisenwerk Vareloldenburg
Fernrufe: № 20, 28 u. 48.

liefert jetzt nach Umstellung auf Friedensarbeit

Eisen-Stahl- u. Metallguß, roh u. bearbeitet. -Konstruktionen.- Maschinen für Molkereien, Ziegeleien, Mühlen usw. Fabrikeinrichtungen Feld u. Normalbahnen. Nieten usw. Reparaturen jeder Art.

Zweigbüro: Bremen, Obernstr. 41/43
Fernruf Roland 8116.

Ingenieurbesuch u. Kostenanschläge sofort u. kostenlos.

Viel Geld sparen Sie,

wenn Sie meine **Hamburger Kaffee-Ers.-Misch.** verwenden.
Einmaliger Versuch führt zu dauerndem Gebrauch.

Verlangen Sie —Gratisproben.—

Joh. Lienau,
Versandhaus.
Hamburg,
Steinstrasse 45/49.

Wagenverkauf

Brake. Zu verkaufen ein gut erhaltener Landauer, dazu zwei kompl. Geschirre, ein schwerer Ackerwagen, passd. für Holzgeschäft, u. ein fast neuer leichter Ackerwagen.

Karl Plate, Fuhrgeschäft.

Ofternburg. Zu verkaufen 2 gute **Milchziegen.**
Sandstraße 26.

Verloren

Trauring verloren.
Nadorsterstr. 12.

Verloren **Kinderschuh** von Gertrudenstraße bis zur Lerchenstraße. Wiederbringer Belohnung.
Lerchenstraße 2 I.

Verloren
gold. Trauring,
gezeichnet Helene Stern 1880. Abzugeben
Gertrudenstr. 7.

Aufforderung!

Der erkannte Mann, der a. 30. 5., 4.30 nachm. den Handkoffer aus der Heide am Kanal mitgenomm. hat, wird ersucht, dens. sof. wieder zurückzubringen, da sonst Anzeige erstattet wird.

P. Helms,
Kanalweg Nr. 21.

Verl. **Portem.** m. Inhalt. Bitte abzugeben
Bahnhofstraße 15.

Entlaufen vor etwa 8 Tagen ein junger **schottischer Schäferhund,** auf Namen **„Wolf"** hörend. Gegen Belohnung zu melden
Oldenburg, Osterstr. 24.
Fernspr. 1140.

Verloren eine braune **Lederbrieftasche** a. Pferdemarkt oder Heiligengeiststr. Inhalt 180 ℳ, Reisebrotkarten, Fahrerlaubnisscheine. Gegen Belohnung abzugeben a. der Polizeiwache.

Herren-Anzüge

Tadellos sitzend.
Nur allerbeste Qualitäten.
Jede Grösse fertig am Lager.

M. Schulmann

38 Achternstrasse 38.

HAARAUSFALL! Über 30 jähr. erfolgr. Praxis. **F. Kiko, Herford.** Prospekt gratis u. franko.

Restaurant Bavaria

Julius-Mosenplatz. Theaterwall

Bierrestaurant Weinstube
ff. Biere. Gute Speisen.
— Schattiger Garten. —
Angenehmes Familienlokal.
Klubzimmer, 50—60 Personen fassend, noch einige Abende in der Woche frei.

Hermann Meissner.

Der Tanzkursus

in Neuenkruge, Lehmden und Nadorst findet fortan wieder an den festgesetzten Tagen statt.

Ackermann, Tanzlehrer.

Waldhaus Bloh.

William Rössler.

Schönster Ausflugspunkt in der Nähe Oldenburgs. Mitten im Walde gelegen. Großer, schattiger Garten. Glasveranda, Saal, Klubzimmer, Ausspann,

prima Bohnenkaffee und Schokolade.

Gut gepflegte hiesige und auswärtige Biere. Reine Weine.

— Jeden Sonntag: —

--- Ball. ---

Zugverbindungen,
auch Sonntags: Oldenburg ab 3,18 Uhr, Bloh an 3.27 Uhr. Bloh ab 9.22 Uhr, Oldenburg an 9.32 Uhr.

Geschäftsmann sucht Kontor,

Wohn- und Schlafzimmer und größeren leeren Raum zu sofort oder später. Eine Frau kann dortselbst durch leichte Arbeit angenehmen Verdienst finden. Angebote unter M B 550 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verl. Himmelfahrt e. **grüne Jacke** m. schw. Kr. a. d. Chauss. v. Edewecht b. Eversten. Bitte abzug.
H. König, Hauptstr. 62.

Ohmstede. Vermisse seit mehreren Tagen v. Meiners, Strückhausen, Lande in Ovelgönne

2 schwarzbunte Ochsen,

Hornbrand H. M., im rechten Ohr Halbkreis-Ausschnitt, ein Ochse hat ein etwas abgestoßenes Horn. Bitte Auskunft zu geben an den Unterzeichneten oder an Schollbiwin, Bahnhof Ovelgönne.

H. Meiners.

Entlaufen am Sonntagnachmittag ein **schwarzer Teckel.** Derselbe hat ein Halsband um mit Namen
Wilh. Schridde,
Haarenstr. 43.

Anzuleihen gesucht

Ich suche auf gute Hypothek

13000 Mk.

anzuleihen.

W. Büntemeyer,
Auktionator,
Bürgerfelde-Oldenbg.
Schulweg 5.

Anzuleihen gesucht auf eine Landstelle von ca. 11 Hektar im Werte von 35 000 ℳ nach voreingetragenen 20 000 ℳ,

Mark 10 000

Ferner auf ein Kolonat von ca. 3 Hektar mit gutem Gebäude im Werte von 25 000 ℳ,

Mark 14 600

als 1. Hypothek.
Karl Ahrens, Aukt., Oldenburg,
Langestraße 33.

Pensionen

Familie, bestehend aus 5 erwachsenen Personen, sucht **gute Pension** auf 6—8 Wochen in d. Nähe von Zwischenahn. Angebote mit Preis unter V. 76 an die Filiale der „Nachr.", Langestr. 45.

Nordseebad Wangeroog.

Pension für Kinder.

Gramberg,
Hauptlehrer u. Organist.

Miet-Gesuche

---

500 Mark Belohnung

zahle demjenigen, der mir eine moderne 3-**Zimmer-Wohnung** mit Bad z. sofortigen Mieten nachweist. Kl. Garten erwünscht, ev. Kauf eines klein. Gartenhäuschens, beides Stadt oder näh. Umgegend. Angeb. unter N. A. 529 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht **leeres o. möbl.** Parterrezimmer f. Bürozwecke. Angebote an
Petersen, Hude 213.

Untffz. v. Bez.-Kdo. s. möbl. Zimmer m. Bett. Gefl. Angeb. unt. P. L. 601 an die Gesch. d. Bl.

Gesucht auf sofort

2 Zimmer,

die sich zur Einrichtung eines Büros eignen. — Offert. unter O. J. 578 an die Geschäftsst. d. Bl.

Wohnung

f. 4 Personen auf sofort oder 1. Juli zu miet. ges. Angeb. unter O. M. 581 an die Gesch. d. Bl. erb.

Gesucht z. 1. Okt. oder früher von pens. Beamt. ohne Kinder

Wohnung,

Pr. bis 800 ℳ. Offerten unter V. 69 an Filiale, Langestraße 45.

Aelteres Ehepaar ohne Kinder sucht auf bald od. zum Herbst **klein. Haus** od. **Unterhaus** von 4—5 Räumen zu mieten. Off. unter O. V. 571 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Auf sofort oder später 3- oder 4-Zimmer-
— — **Wohnung** — —
von ruhigen Bewohnern ohne Kinder gesucht. — Offert. unter O. P. 584 an die Geschäftsst. d. Bl.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. i. Mittelpunkt der Stadt zu mieten gesucht. Off. mit Preis u. M. S. 565 an die Geschäftsst. d. Bl.

Zu vermieten

Logis. Jul.-Mos.-Pl. 1.

Möbl. Zimmer
an nur bess. sol. Herrn sof. od. spät. zu **verm.**
Ritterstraße 6.

Guter
Privat-Mittagstisch.
Langestraße 57 II.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.
Marienstr. 12, r.

Zimmer zu vermieten.
Markt 22.

Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten.
Burgstraße 27.

Sofort zu vermieten trockenes Zimmer z. Möbelunterstellung.
Jakobistraße 8.

Stellen-Gesuche

Suche z. 1. Juli für mein. 20j., groß., kräft. Sohn eine Stellung als
Eleve
auf einem mittelgr. Gut o. einer Domäne. Wenn mögl. schlicht u. schlicht. Off. unt. W. 685 an die **Bremer Annonc.-Exped. Joh. Holm, Bremen.**

Frau Agnes Blumensaat,
gewerbsmäßige Stellen-Vermittlerin,
— Alexanderstr. 43, —
Ecke Weskampstraße.

Frau H. Havekost,
Stellenvermittlerin,
Burgstraße 31.

Suche f. m. 15j. Sohn e. **Lehrstelle** b. ein. **Friseur.** Off. u. P. J. 599 an d. Geschäftsst. d. Bl.

Suche für mein. Sohn eine Stelle als **Schuhmacher-, Schneider-, Klempner- o. als Schlosserlehrling,** am liebsten auf dem Lande. Es bittet mit mir in Verbindung zu treten
H. Bornhorst,
— Wilhelmshaven, —
Kielerstraße 28.

Für älteres

Mädchen

wird auf sof. eine leichte Stelle gesucht, Landarb., 5—6 Kühe können vorhanden sein.
Arbeitsnachweis, Geschäftsstelle Elsfleth.

Offene Stellen

Männliche.

Untervertreter

v. Generalvertreter einer alten, leistungsfähigen Berliner Glühkörperfabrik für Oldenburg u. Rüstringen gesucht. Derselbe muß in allen einschlägig. Geschäften resp. Warenhäusern gut eingeführt sein. Referenzen erbeten. Angebote an
Gustav Klie, Bremen,
Elbstraße 91.

Gesucht auf sofort ein zuverlässiger

jg. Mann

od. **Knecht** für alle landwirtschaftl. Arbeiten.
Arbeitsnachweis, Geschäftsstelle Elsfleth.

Partei-Sekretär

wird gesucht von bedeutendem Verein Nordwestdeutschlands. der **Deutschen Demokratisch. Partei.** Angeb. mit Lebenslauf usw., Gehaltsanspr. unter O. S. 586 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wir suchen:

1 **Bohrmeister,**
1 **Heizungsmonteur,**
1 **Automobilschlosser,** ders. muß tüchtig. Reparaturschlosser sein u. den Meister vertreten können,
1 **Fensterputzer, Schuhmacher, Schneider, Möbeltischler,**
3 **Küfer,**
1 **Wagensattler,**
1 **Tapezier, Stellmacher,**
1 **Krankenwärter.**

Hauptarbeitsnachweis Oldenburg.

Ia Kernseife, Stearin-Kerzen.

Vertreter, Käufer und Wiederverkäuf. gesucht. Ang. unter Y 13 535 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Metall-Putzmittel,

flüssig in Blechflaschen, erstklassiges Fabrikat, sowie **Tinte, Leim, Bohnerwachs, Schuhcrème,**

Vertreter

gesucht. Hohe Provision.
Walter Buch,
Hamburg 22.

Gewandte Stenotypistin

mit guter Auffassungsgabe, perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben, per 1. Juli gesucht.

G. Schwabe & Söhne, Barel,
Leder- und Treibriemen-Fabriken.
Meldungen an den Arbeitsnachweis des Amtsverbandes Barel i. O.

Gesucht auf sofort ein jüngerer

Sattler-Gehilfe.

Heinr. Thymen, Hohenkirchen i. Old.
Zu melden:
Arbeitsnachweis Hohenkirchen.

Gesucht für J. H. Gräper, Colmar, ein

kleiner Knecht

von 14—16 Jahren.
Arbeitsnachweis Gefchst. Strückhausen.

Maler-Lehrling

gesucht.
Th. Habben,
Charlottenstraße 2.

Weibliche.

Herr H. Paul, Kirchhatten, sucht ein
junges Mädchen
b. Fam.-Anschluß u. Gehalt f. Post u. Haushalt. Angebote unter P. 8 an
Hauptarbeitsnachweis Oldenburg.

Frau Cropp, Herbartstraße, sucht auf sofort o. später
erfahrene Stütze.
Angebote unter C. 2 an
Hauptarbeitsnachweis Oldenburg.

Frau Marquard, Bockstraße, sucht sterbefallshalb. möglichst bald jüngeres, freundl., tücht.
— — **Mädchen** — —
f. Haus u. Garten, a. l. v. Lande. Dems. ist Gelegenheit geboten, Haushalt, Kochen, Einmachen usw. gründlich zu erlern. Gute Behandlung. Lohn nach Uebereinkunft. Angebote unter M. 21 an
Hauptarbeitsnachweis Oldenburg.

Gesucht auf sofort ein tüchtiges, in Landwirtschaft u. Haushalt
erfahrenes Mädchen.
Angebote unt. M. 20 an
Hauptarbeitsnachweis Oldenburg.

Gesucht auf sofort umständehalber eine tüchtige

Kleinmagd

von 15 bis 17 Jahren, für Moorriem.
Arbeitsnachweis, Geschäftsstelle Elsfleth.

Gesucht auf sofort ein

Mädchen

od. **jg. Mädchen** f. klein. besseren Landhaushalt in der Nähe von Berne.
Arbeitsnachweis, Geschäftsstelle Elsfleth.

Suche für meinen kleinen Privathaushalt ein

jüngeres Mädchen

zum Alleindienen. Eintritt sofort, für Bremen.
Arbeitsnachweis, Geschäftsstelle Elsfleth.

Gesucht für unseren Haushalt auf sofort ein erfahrenes, älteres,

junges Mädchen.

H. Ulland, Zwischenahn.

Auf sofort oder später ein tüchtiges

Mädchen

gesucht, nicht unt. 18 J. Bedingung: Gut. Lohn u. gute Kost, f. Elsfleth.
Arbeitsnachweis, Geschäftsstelle Elsfleth.

Für Herrn Gerh. Andree, Landwirt, Leuchtenburg, wird auf sofort in allen landwirtschaftl. Arbeiten erfahrene

Haushälterin

gesetzten Alters gesucht.
Landesarbeitsnachweis Geschäftsstelle Rastede.

Zum 15. Juni oder 1. Juli ein

junges Mädchen

von 18—20 Jahren für Laden u. Haushalt ges.
F. Memmen, Barel, Bäckerei u. Konditorei.
Meldung nur beim
Arbeitsnachweis des Amtsverbandes Barel i. Old.

Für kleinen landw. Haushalt wird auf sofort

Haushälterin

im Alter von nicht unter 30 Jahren gesucht.
Landesarbeitsnachweis, Geschäftsstelle Rastede.

Der Allg. dtsch. Verein für Hausbeamtinnen

sucht Stützen, Kinder- u. Wirtschaftsfrln. für hier und nach auswärts. — Sprechst. Montags von 11—1 Steinweg 41, u. Dienstags u. Freitags von 4—6, Kurwickstr. 21.

Gesucht eine ältere zuverlässige

Haushälterin,

die das **Melken** von fünf **Kühen mit übernehmen** muß.
Arbeitsnachweis Brake i. O.
Schleusendeich 8.

Suche zum 1. Juli d. J., ev. früher, für mein. klein. Haushalt (3 Personen) **ein**

älteres Fräulein,

das alle vorkommenden Arbeiten verrichtet, aus besserem bürgerl. Hause gegen guten Lohn und vollem Familienanschluß. Bedingung: gute gesellschaftliche Umgangsformen, Fertigkeit in Näh- u. Handarbeiten sehr erwünscht.

Frau Auktionator Blikslager, Jever, Schlosserpl. 2, Fspr. 23.
Zu melden
Arbeitsnachweis, Jever.

Zuverläss. Fräulein

für Laden u. Haushalt für sofort oder spät. ges.
Heinr. Köhler,
Kolonialwarenhandlg.,
Barel.
Meldung beim
Arbeitsnachweis des Amtsverbandes Barel i. O.

Bäder • Sanatorien
═ Pensionate ═

WANGEROOGE

Nordseebad Prospekte versendet die Badekommission.

Bad Harzburg.

Gebirgsluftkurort und Solbad mit Kochsalztrinkquelle „Krodo". Heilt kranke Nerven und Stoffwechs.-Krankheiten.
Kurzeit vom 1. Juni bis Oktober.

Illustriert. Führer und Wohnungsbuch m. all. Preisen, sowie Stadtplan frei durch
Badekommissariat Bad Harzburg.

Hotel u. Pension Bellevue, Vorn. Haus I. Rg. m. all. jetzt **„Herzog Ernst August"** Konf. Gegenüb. Bade- u. Kurp. Gute reichl. Verpfleg. Bes.: R. Schlemm.
Hotel „Waldheim von Hindenburg". Neues erstkl. Haus direkt am Walde, Nähe Eichen, m. d. mod. Errungensch. d. Neuz. ausgestatt. Fernr. 60. Auskunft erteilt d. Direkton.

Bad Salzuflen (Lippe)

Große Erfolge bei Krankheiten des Herzens, des Nervensystems, der Verdauungsorgane und Luftwege, sowie bei Stoffwechselerkrankungen Frauenkrankheiten und Rheumatismus. — Sommer- u. Winterkur. —

Sol-Thermalbad und Inhalatorium.

—— Neue Werbeschrift kostenlos durch die Badeverwaltung ——

Landesbibliothek Oldenburg

2. Beilage

zu Nr. 148 der „Nachrichten für Stadt und Land" von Sonntag, 1. Juni 1919.

Aus dem Oldenburger Lande.

Der Nachdruck unserer mit besonderen Zeichen versehenen Eigenberichte ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Mitteilungen und Berichte über örtliche Vorkommnisse sind der Schriftleitung stets willkommen.

Oldenburg, 1. Juni.

* **Einberufung einer außerordentlichen Landessynode.** Der Oberkirchenrat bringt zur Kunde, daß eine außerordentliche Landessynode auf Dienstag, den 17. Juni d. J., einberufen und an diesem Tage vormittags 10 Uhr durch einen öffentlichen Gottesdienst in der St. Lambertikirche in Oldenburg eingeleitet wird. Die Verhandlungen finden sodann im Zivilasino, hier, statt.

* **Der Automobilverkehr nachts verboten.** Das Direktorium weist auf die Bekanntmachung betreffend Verbot des Kraftfahrzeugverkehrs während der Nacht hin, wonach der Verkehr mit Kraftfahrzeugen während der Nacht allgemein verboten ist. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß jedes Kraftfahrzeug mit dem vorgeschriebenen Kennzeichen versehen sein muß, und daß jeder Führer neben dem Führerschein die neu vorgeschriebene grüne Zulassungsbescheinigung oder einen Ausweis über die vorläufige Zulassung des Fahrzeuges bei sich zu führen hat.

* **Ueber die Frauen-Versammlung der Hinterbliebenen-Gruppe des Vereins beschädigter Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebener, Oldenburg,** erhalten wir nachfolgenden ergänzenden Bericht: Frau Professor Pfannkuche hielt einen sehr interessanten Vortrag über das Militär-Hinterbliebenen-Gesetz. Sie legte dar, welche Kriegshinterbliebenen Anspruch auf Rente haben. Nach dem Gesetz gelten Vermißte, welche länger als 6 Monate keine Nachricht von sich gegeben haben, als gefallen, und es wurde den Kriegshinterbliebenen geraten, sich an die örtliche Fürsorgestelle zu wenden. Rednerin erläuterte dann noch die Kapital-Abfindung, nach welcher den Hinterbliebenen unter Umständen statt der monatlichen Rente eine einmalige größere Zahlung geleistet würde. Eine einmalige widerrufliche Zuwendung wird, zunächst für ein Jahr, gewährt. Hierauf kam Rednerin auf die freiwillige Fürsorge zu sprechen. Die freiwillige Fürsorge komme da in Frage, wo das Gesetz durch Härten, die ja leider nicht immer zu vermeiden seien, noch eine Lücke gelassen habe. Sodann behandelte die Referentin noch ausführlich die Nationalstiftung. In Oldenburg habe sich die Nationalstiftung an das Rote Kreuz angeschlossen. Gesuche sind an das Rote Kreuz, Abteilung 3, zu richten. Die Ludendorffspende ist hier in Oldenburg an die Zentralfürsorgestelle angeschlossen, diese Mittel werden durch die örtlichen Fürsorgevereine den Antragstellern überwiesen. Auch die Kriegspatenschaft wurde von der Rednerin ausführlich behandelt. Ihr sehr interessanter, warmherziger Vortrag fand denn auch großen Beifall bei den Kriegshinterbliebenen. Sodann konnte den Kriegshinterbliebenen die Mitteilung gemacht werden, daß der Verein sich in den Besitz einer größeren Anzahl Decken, Deckenbezüge und Kissenbezüge setzen konnte, die zu einem geringen Preis den Kriegshinterbliebenen zur Verfügung gestellt wurden.

* **Reiseerleichterungen im Sonntagsverkehr mit Wangeroog.** Am 27. v. Mts. fand in Bremen eine Besprechung zwischen Vertretern der am Nordseebäderverkehr beteiligten Eisenbahnverwaltungen und dem Norddeutschen Lloyd statt, mit dem Ergebnis einer für Bremen erfreulichen Verkehrserleichterung. Vom Norddeutschen Lloyd sind im Verkehr von Bremen nach Wangeroog Sonntags-Rückfahrkarten mit ermäßigter Preisstellung eingeführt worden. Diese Karten haben nun zwischen Bremen und Bremerhaven neben der Gültigkeit für die Fahrt auf der Weser auch Geltung für die Eisenbahnstrecke erhalten, sodaß auf der Hinfahrt wie auf der Rückfahrt zwischen Bremen und Bremerhaven die Wahl zwischen Schiff und Eisenbahn ohne Nachzahlung freisteht. Gleichzeitig sind für die Sonntage vom 1. Pfingsttage ab und am 2. Pfingsttage, an denen Fahrten nach Wangeroog von Bremen (Freihafen) aus stattfinden, Züge von Bremen (Hbf.) nach Bremerhaven (Lloydhalle) eingelegt, die dort den Anschluß an die Dampfer aufnehmen, für die Hinfahrt Bremen (Hbf.) ab 6.34 vormittags, Ankunft in Bremerhaven (Lloydhalle) 9.00 vormittags, für die Rückfahrt Bremerhaven (Lloydhalle) ab 8.30 abends, Bremen (Hbf.) an 10.52 abends. Die Karten werden demnächst im Lloydreisebüro, Bahnhofstraße 36, und an den Schaltern des Hauptbahnhofs Bremen ausgegeben werden.

* **Der Oldenburger Turnerbund** tritt am 1. Pfingsttage mit großangelegten Wettkämpfen auf dem Spielplatze Haarensch vor die Oeffentlichkeit. Im Mittelpunkte stehen Wettspiele in Schlagball und Schleuderball, die umsomehr Interesse beanspruchen dürften, als es dem Verein gelungen ist, im Schlagball eine tüchtige Bremer Mannschaft als Gegner zu gewinnen. Auch im Schleuderballspiel, dem bodenständigsten aller Spiele in unserer niedersächsischen Heimat, werden sich starke Gegner miteinander messen, sodaß spannende Kämpfe zu erwarten sind. Ergänzt werden die Wettkämpfe durch Schauvorführungen verschiedenster Art, wobei selbst der Tanz auf dem grünen Rasen nicht fehlen wird. Näheres sagt die heutige Anzeige.

* **Stenographieunterricht.** Zu dem am letzten Dienstag eröffneten Unterrichtskursus in der Gabelsbergerschen Kurzschrift können noch Damen und Herren, sowie auch Schüler teilnehmen, wenn die Anmeldung in der nächsten Unterrichtsstunde, am Dienstag, erfolgt. Der Unterricht findet in der hiesigen städtischen Gewerbeschule an der Wallstraße statt und beginnt 8¼ Uhr abends.

* **Der Verband der Schneider und Schneiderinnen** hält am Montag eine sehr wichtige Schneiderinnen-Versammlung ab.

* **Die Damenabteilung des Turnvereins „Jahn"** hat wieder mit dem Turnen begonnen. Die regelmäßigen Turnstunden werden vorläufig jeden Montagabend von 8½ bis 9½ Uhr in der städtischen Turnhalle an der Ehernstraße abgehalten.

* **Der Kaufmännische Verein von 1858, Bezirk Oldenburg,** hält Mittwoch im kleinen Klubzimmer der „Union" seine Mitglieder-Versammlung ab.

* **Frachtberechnung für Torffasern.** Infolge der Absperrung Deutschlands vom Weltmarkt während des Krieges herrscht hier seit längerer Zeit ein großer Mangel an Spinnstoffen. Dieser Mangel an unentbehrlichen Rohstoffen konnte dadurch zum Teil gemildert werden, daß es nach langwierigen Versuchen in einem gewissen Umfange gelungen ist, Ersatzstoffe aus einheimischen Rohstoffen zu erzeugen; ein brauchbarer Spinnstoff wird u. a. aus der Torffaser erzeugt, der etwa mit Kunstwolle oder Jute vergleichbar ist. Aus der Torffaser wird neuerdings Watte und Filz, bei entsprechender Mischung mit Kunstwolle auch ein wollähnliches Strick- und Webgarn hergestellt. Die Torffaser ist jedoch nur in solchen Mooren am ertragreichsten, wo das vertorfte Wollgras in erheblichem Umfange vorkommt. Die Torffaser unterliegt gegenwärtig noch der öffentlichen Bewirtschaftung. Um das Erzeugnis versandfähig und wettbewerbsfähig zu erhalten, ist kürzlich die Tarifierung dieses Rohstoffes geregelt worden. Rohe Torffaser und Torffaserabfälle werden als Wagenladung nach Spezialtarif III, als Stückgut zum Spezialstückguttarif, gereinigte und aufgeschlossene Torffaser zum Spezialtarif I berechnet.

*

□ **Bad Zwischenahn,** 31. Mai. Das Lichtspielhaus, das Herr Schelling an der Bahnhofstraße erbauen läßt, ist im Rohbau fertig. Gestern konnte das Haus gerichtet werden, nach alter Weise brachten junge Deerns eine schön gepflochtene Krone, die im Dachstuhl angebracht wurde. Zu Anfang Juli soll es eröffnet werden. Es wird ganz mit moderner Einrichtung inbezug auf Bestühlung, Beleuchtung und Zentralheizung ausgerüstet. Im Programm soll neben den schauspielerischen Darbietungen auch das Belehrende genügend zur Geltung kommen. — Dem Antrage des Arbeiterrats nachkommend, will die Badehausgesellschaft Minderbemittelten Bäder zu ermäßigten Preisen und völlige Familienfreikarten bewilligen, nur nicht dafür besondere Tage aussondern, wie beantragt war. Zu den festgesetzten Badezeiten sollen alle vollberechtigten Zutritt haben. — Die Gesellschaft steckt zwar jetzt in starken Schwierigkeiten, aber sie hat stets ein großes Entgegenkommen gezeigt und hofft auch, dabei beharren zu können.

Besonders preiswertes Angebot!

Damen-Hemden
prima Stoffe und Zutaten, beste Verarbeitung, ... von **19.50 M** an

Damen-Beinkleider
gute feste Stoffe mit breiten Stickereien von **17.50 M** an

Mädchen-Hemden
in verschiedenen Längen, nur beste Stoffe und Verarbeitung.

Kinder-Kittel
in hellen und dunklen Stoffen, kleidsame Form . . . . . von **8.50 M** an

Untertaillen
in besonders grosser Auswahl.

Schürzen
Haus-, Tändel- u. Küchenschürzen.

Korsetts
— Neueste Form — Ia Stoffe. —

Kissen-Bezüge
prima Stoff mit Hohlsaum und Languetten . . . . . **32.00 M**

Spitzenkragen,
reizende Neuheiten in besonders grosser Auswahl von **2.50 M** an

Ein Posten **Herren-Strümpfe,** gute schwere Qualität, Paar **4.20 M**

Wilh. Lentz,
Heiligengeiststr. Nr. 26, gegenüber der Union.

Gute Nahrung

braucht das Leder, sonst bricht es frühzeitig. Verwenden Sie nur **Oelwachs-Lederputz**

Nigrin

und Ihre Schuhe bleiben gut.

Suche im Freistaat Oldenburg
11. gutgehendes Kino zu pachten
Offerten erbeten unter P. F. 596 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Heu, Stroh u. Runkelrüben
waggonweise
zu kaufen gesucht.
Sofortige Offerten erbittet
H. Copp, Oldenburg,
Amalienstr. 6.

Viehsalz
ist vorrätig.
Gustav Wiemken.

Leere gute
Salzfässer
(geeignet zur Aufbewahrung von Winterkartoffeln), 300 Pfd. fassend, billig zu verkaufen.
Ziegelhofstr. 14.

Barel. Zu verkaufen ein sehr gut erhaltener
Oppenheimer.
Georg Weidhüner, Schmiedemeister.

Zu verk. 1 guter dkl. Anzug. Grß. 1,70 Met., und 1 Paar langschäftige Stiefel g. B. Nachfragen in H. Bischoffs A.-A., Osternb.

1 Paar neue od. wenig getragene **Herrenschnürschuhe** Grß. 42/43 g. B. zu kauf. ev. einzutauschen gesucht. Angebote unter M B 568 an die Geschäftsst. d. Bl.

Zu verk. 1½schl. bess. **Bettstelle** m. Stdr., u. Aufl.mtr., 2 gute **Federbetten, 2 Kd.strohh.** Margaretenstraße 21.

Donnerschwee. Zu verkaufen **Rhabarber.** Sandstraße 3 a.

Zu kauf. gesucht ein Paar **Damenhalbschuhe** Nr. 40 g. Bzsch. Angb. m. Pr. erb. u. O 583 an die Geschäftsst. d. Bl.

Mehr. Mll. **Zigarett.** z. Wiederverk. z. k. gl. **Angeb.** unter O B 590 an die Geschäftsst. d. Bl.

Osternburg. 1 Paar w. Schuhe 35 g. 37 z. vt. Stedinger Straße 67.

Osternburg. Zu verk. 1 **Glucke** m. 10 Kük., 14 T. a. Schützenhofstr. 33.

Osternbg.-Neuenwege. Zu verkauf. ein **Bullenkalb,** 14 Tage alt. **B. Melins.**

Osternburg. Zu verk. gr. **Waschk.** Sandstr. 32.

Osternburg. Zu vkf. g. Bezsch. **Dhalbschuhe** 39/40, gut erh., 20 M. Hermannstraße 16.

Korbsessel sowie 3,5 Mt. **Läuferst.** u. **Kanaweibchen** zu kaufen gef. Angebote unter B 70 an d. Fil. Langestr. 45.

Bümmerstede. Zu vk. ein **Bullenkalb.** **Joh. Helms.**

Zu vk. g. Bezsch hohe **Damenschuhe,** Grß. 40, schmal, 1 **Schaukelstuhl** mit Kissen. Uferstraße 19 I.

H. Sanzug f. schl. F. a. bess. H. z. k. g. Ang. m. Prs. unt. O B 589 an die Geschäftsst. d. Bl.

Osternburg. Zu vkf. jg. milchgebd. **Ziege.** Lefferswegs 7.

Osternburg. Zu vkf. 1 roter **Knabenmantel,** 3 bis 4 Jahre. 1 Paar Schuhe Größe 27 gegen Bezugsschein. Sandstraße 61 oben.

Zu verk. bl. **Damenmantel** und gest. **Wollbluse** mittlerer Größe. Cloppenbg. Straße 81.

Osternburg. Zu verk. **Herr.fahrrad** m. Gummi, billig. Cloppenburger Straße 17.

Westerstede. **Mädch.-Schuhe** Größe 30 gegen Bezugsschein zu kaufen gesucht, neu oder wen. gebraucht, auch gegen Eier einzutauschen. Poststraße 287.

Bürgerfelde. Zu vkf. **1 Schaf-Aulamm.** Alexanderchaussee 144.

Weiße Schuhe Größe 37 gegen 39 zu tauschen gesucht. Lambertistraße 47 I.

Zu verkaufen eine Glucke mit Küken. Angeb. unter O U 588 an die Geschäftsst. d. Bl.

Landesbibliothek Oldenburg

4% Anleihe des Freistaates Oldenburg.

Tilgung durch Auslosung in 40 Jahren zum Nennwert.

Zinszahlung: 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres in Berlin, Bremen, Hamburg, Oldenburg etc. etc.

Stückeeinteilung: 10 000, 5000, 2000, 1000, 500 u. 100 ℳ

Die Anleihe wird zunächst zu

93%

verkauft, unter Verrechnung der Stückzinsen bis 1. Juli 1919.

Die Anleihe ist im Deutschen Reiche mündelsicher.

Kaufaufträge werden möglichst bald erbeten von den Unterzeichneten und deren Geschäftsstellen.

Hofbankhaus C. & G. Ballin.

Deutsche Nationalbank K. a. A.
Zweigniederlassung Oldenburg.

W. Fortmann & Söhne.

Oldenburgische Landesbank.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank.

GA-Kupferleitungen
Pendel- u. Glühlampenschnüre

in allen Querschnitten liefert sehr billig sofort ab Lager

Robert Dörrenhaus, Köln

Gladbacher Str. 19. Fernspr.: A 2804 u. A. 8406.

Meiner werten Kundschaft von **Osternburg u. Umgegend** zur Nachricht, dass ich an der **Bremerstrasse**, dem Gemeindehause gegenüber, einen

neuen Schaukasten

aufgestellt habe, indem ich weder Kosten noch Mühe gescheut habe, Ihnen meine Ausführungen in den **neuesten Photographien und Vergrösserungen aller Art** zu zeigen. Bitte deshalb meine Auslagen gütigst beachten zu wollen.

Mein Atelier ist **vollständig neu renoviert** und ist von

von 9—7 Uhr,
Sonntags von 9—2 Uhr

geöffnet. Komme zu dieser Zeit auf Bestellungen auch nach auswärts. Etwaige Bestellungen für Pfingsten nach auswärts bitte rechtzeitig anzumelden.

Gustav Tahl,
Photograph,
Osternburg-Oldenburg,
Ulmenstr. 1. Telef. 399.

Dem geehrten Publikum von **Oldenburg u. Umgegend** zur Kenntnis, daß mit dem heutigen Tage der bisherige Protokollführerer beim Amtsgericht,

Herr W. Heuer,

als Teilhaber in mein Geschäft eingetreten ist.

R. Schwabe,
Auktionator.

Unter Bezugnahme auf obige Mitteilung halten sich zur Abhaltung von **Auktionen, Vermittlung von Grundstücks- und Hypothekengeschäften, Beitreibung von Außenständen, Anfertigung von Verträgen usw.** bestens empfohlen

Schwabe & Heuer,
Auktionatoren und Rechnungssteller,
Oldenburg, Lappan 5.
Telefon 1529.

---

2 Ladungen
Steingut-Einlegetöpfe
in allen Größen von 5—50 Litern eingetroffen und empfiehlt billigst
Carl Wilh. Meyer,
Haarenstraße 14.

Alle diejenigen,

welche noch Forderungen an die beiden verstorbenen Eheleute Postschaffner Johann Janßen in **Eversten**, Blücherstr. 9, haben, wollen Rechnung einsenden. Alle diejenigen, welche noch i. Besitz von Sachen jeglicher Art sind (die nicht zum Auktionsverk. gelangt sind), wollen dies gegen den 8. Juni d. J. melden an den Vormund

Gerhard Janßen,
Ramsloh i. O.

Gesucht ein

Saugfüllen.

Burchard Naber,
Oldenbrok.
Fernsprechst. Oldenbrok.

Tossens. Suche mehr. Ladungen guten

Torf

zu kaufen.

H. Hayen.

Tossens. Verkaufe od. vertausche 3 Ladungen besten

Kuhdünger.

H. Hayen.

Kainit,

auch für Herbstlieferung muß **jetzt** bestellt werden.

Landw.-Bezugs-Gen. Loy.

Osternburg. Zu verkaufen mehrere gute

Arbeitspferde,

beste Einspänner, sowie ein guter Ackerwagen und einige fast neue Pferdegeschirre.

Cloppenb. Straße 26.

1
Arbeitsanzug

(Cell.), extra stark und äußerst lange haltbar, bes. für Landarb. geeignet, erhalten Sie gegen Einsendg. von 20 Eiern. Karton auf Wunsch vorh. zuges.

J. Neugarten,
Essen, Postfach 103.

J. Krüger,
photogr. Atelier,
Langestrasse 15,
Ecke Elisen- u. Achternstrasse.

Vergrösserung nach jedem Bilde in sauberster Ausführung.

Zu verkaufen:

8—10 prachtvolle Segel- und Ruderböte,

je 12 bis 15 Meter lang, mit voller Ausrüstung, sofortlieferbar, umständehalber abzugeben. Jederzeit zu besichtigen. Näheres

J. Hoffmann, Wilhelmshaven,
Victoriastr. 21 I. Fernsprecher 459.

Musikinstrumente

Neue Hupfeld-Werke
eingetroffen.
Einzelwert 5000 bis 50 000 Mark.

Carl Hitzegrad, Bremen,
Bürgerstieg 17. Roland 372.

Hemdentuch,

feinste Qualität, 80 cm breit, pr. Mtr. 12,50 ℳ,

★ Rohnessel, ★

60 cm breit, pr. Mtr. 11,00 ℳ, empfiehlt

Friedrich Hinrichs,
Bürgerfelde = Oldenburg,
Scheideweg 33. Fernsprecher 393.

Neue starke, handgearbeitete, große und kleine

blaue Kastenwagen

sowie **Gropen- und Borkkarren,** Tragkraft bis 20 Zentner, von gutem Material, unter Garantie der Haltbarkeit, zu verkaufen. Mache auch

jede Reparatur

an alten gebrochenen Wagen in eigener Werkstatt.

Horstmann,
Schmiedegeschäft,
Hochheiderweg 31. Fernsprecher 1672.

Oldenburger Konsumverein.

Frischer Spargel

aus täglichen Zufuhren. — Preise billigst. — Ausgabe durch die Verkaufsstellen.

Der Vorstand.

Stoffe

prima Qualität, für
Anzüge, Paletots u. Damen-Kostüme.

Herm. Hegeler
Donnerschweerstrasse 18.

Großes modernes

Wohn- und Geschäftshaus

an bester Lage, mit Zentralheizung, **zu verkaufen.** Zum November wird Wohnung frei. Anzahlung 30 000 Mark. Offerten unter P. R. 606 an die Geschäftsstelle d. Bl., Peterstraße 28, erbeten.

Satins,

Köper für Zuggardinen

Hemdentuche

empfiehlt billigst

Kuhlmann & Co. Nchf.
Inh.: Theodor Müller,
jetzt Heiligengeistwall 2 u. Wallstraße 5.

Wilh. Bücking,
Uhrmachermeister
Haarenstrass 13.

Ia. Slavonische

Tischler-Eichen,

absolut trocken,
12, 15, 26, 30, 36, 42, 45 mm stark,
empfiehlt ab Lager Tidehafen

Chr. Külken, Holzhandlung,
Elsfleth i. Oldbg.

Große Auktion.

Oldenburg. Für fremde Rechnung werde ich am

Donnerstag, den 5. Juni d. J.,
nachmittags präzise 2 Uhr,
event. Fortsetzung am Freitag, den 6. Juni, nachmittags 2 Uhr,
im Dodtschen Saale, Alexanderstraße 1,

folgende aus einem Pensionshause stammenden Sachen öffentlich gegen bar verkaufen:

4 Sofas, 5 vollständige Federbetten, 15 1- und 2schläfige Bettstellen mit tadellosen Kapokmatratzen, 5 do. Kinderbettstellen, 6 große und kleine Kleiderschränke, 8 Tische, darunter Sofatische, 6 Plüschteppiche, div. Bettvorleger, div. Plüsch- und andere Tischdecken, 10 Waschtische, 15 große und kleine Spiegel, div. Bilder, 10 Nachttische, 25 vollständige Waschgeschirre, div. Toiletteneimer, mehrere Küchentische, 2 Dutzd. Rohrstühle, 1½ Dutzd. Gartenstühle, 25 Steppdecken, 25 Stück vollständige Bettwäsche, viele Handtücher, 1 grß. Partie Küchengerät, als Teller, Tassen, Schüsseln, Messer, Gabeln, Löffel, Bestecke usw., 1 große Kaffeemaschine und viele andere Sachen.

Bemerkt wird, daß es sich durchweg um sehr gute, tadellos erhaltene Sachen handelt.

F. D. Kapels, Auktionator, Telephon 885.

Oeffentlicher Verkauf.

Edewecht. Der Verwalter **W. Noordermeer** aus Edewechterdamm läßt fortzugshalber am

Donnerstag, den 5. Juni d. J.,
nachmittags 1 Uhr,

in und bei seinem Hause:

1 Kleiderschrank, 1 Mahagoni-Schrank, 1 Mahagoni-Leinenschrank, 1 Glasschrank, 1 Küchenschrank, 1 Kommode (Eiche), 1 Ausziehtisch (Mahagoni), 1 Stubentisch (Mahagoni), 1 Tisch (Nußbaum), 2 kleine Tische, 1 Korbsessel, 25 Stühle, 4 Bettstellen, 4 gut erhaltene Betten, 1 Sparherd, 1 Stubenofen, 1 Kinderklappstuhl, 1 Kinderwagen, 1 Sportwagen, 1 Regulator, 2 Spiegel, 2 Hängelampen, Bilder, Linoleum, 3 Teppiche, Porzellan, Küchengerät, 1 Einkochtopf, Einmachgläser, Bohnenkübel, Steintöpfe, 1 Waschmaschine, 1 Waschtopf, Waschbalgen, 1 Trittleiter, Wachstuch, verschiedene Wäsche- und Kleidungsstücke, 2 Kinder-Fahrräder, 2 Petroleummaschinen, 1 Schiebkarre, 1,6 Hühner, 1 wachsamen Haushund und verschiedene andere Haushaltungsgegenstände

öffentlich meistbietend auf kurze Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber ladet ein

Meinrenken, Auktionator.

Fernspr.-Apparat

zu kaufen gesucht. Angeb. unt. R 15 an Büttners A.-E., Hand.hof.

— Farbe —

zum Anstreichen von Häusern, Kell., Wänd. usw. zu billigsten Preisen. Humboldtstr. 3.

Gemeinde Eversten

Ausgabe der

Schlafdecken

erfolgt Montag, den 2. Juni, vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 6 Uhr, beim Konsum in Eversten.

Der Vers.-Ausschuß.

Gem. Wardenburg.

Die Schauung der öffentlich. Wasserzüge findet vom 8. Juni d. J. an statt. Das Abstechen der Anlandungen u. das Herausschaffen v. Sand, Holz, Wasserpflanzen u. Schlamm aus dem Flußbett hat unbedingt zu geschehen. Vorgefundene Mangelpöfte werden gebrücht und auf Kosten d. Säumigen ausverdungen.

J. V.: **Aruken.**

---

50 Mark Belohnung!

erhält derjenige, welcher den oder die Täter namhaft macht, welche die Oberhauser Wassermühle und Schotten in den Oberhauser Wasserzügen, Wettern u. Sielteif beschädigen u. die Schotten unberechtigterweise öffnen.

Oberhausen.
Die Geschworenen.

Jever.

Ich bin beauftragt, das in Jever am Marktplatze sehr günstig belegene

Hotel zum Erbgroßherzog

Restaurant-, Hotel- und Saalbetrieb,
mit Antritt am 1. Aug. oder 1. November 1919

zu verkaufen.

Es ist eine Anzahlung von 15 000 ℳ erforderlich.

Jede weitere Auskunft wird bereitwilligst von mir erteilt.

Reflektanten wollen sich baldigst mit mir in Verbindung setzen.

Erich Albers,
amtl. Auktionator.
Jever.

Landstelle in Schwei,

Für Frau **Dieberitz Meinardus** zu Schwei habe ich deren zu Schwei belegene, jetzt von Frau Vorwerk pachtweise bewohnte

Landstelle,

groß reichlich 8 Hektar (ca. 18 Jück), gute, geräumige Gebäude m. elektrischem Anschluß, best. Obst- und Gemüsegarten und sehr ertragreich. Grün- und Ackerländereien,

mit Antritt zu Mai t. J. zu verkaufen.

Letzt. öffentlich. Verkaufstermin

Donnerstag, 5. Juni d. Js.,
nachmittags 3 Uhr,

in **Soltes Gasthaus** zu Schwei.

Zuschlag und Besitzeinweisung sollen alsdann erfolgen.

H. von Nethen,
amtl. Auktionator
in **Seefeld.**
Telephon: öffentliche Fernsprechst. Seefeld.

Mandelseifeseife

(Auslandsware) in 1-Pfd.-Riegeln d. Pfund 10 ℳ. 9-Pfund-Postkolli franko unt. Nachn.

B. Moeller, Altona,
Feldstraße 27.

Nordb. Kautabak,

aus gar. übers. Tabak, echte Beize, in großen Mengen liefb. 1,05 ℳ die Rolle frc., fr. Berg. Probe nicht unt. 100 R.

Carl Alb. Gerlach,
Dortmund i. W.
Märkische Straße 174.

Landesbibliothek Oldenburg

Neues Ansiedelungsland.

Wer sich einen **eigenen Hof** im schönen **Baltenland – Kurland** erwerben will, wende sich an eine der **Anwerbungsstellen Baltenland.**

Solche Zweigstellen bestehen bisher in

Berlin-Wilmersdorf, Kaiser-Allee 1—12 (Joachim-Friedrich-Gymnasium).
Hamm i. Westf., Lutherhaus, Königstraße 13.
Hannover, Georgstraße 20, Haus Continental (Zimmer 403)
Stettin, Moltkestraße 15.
Göttingen, Weenderstraße 49.
Hamburg, Schopenstehl 5.
Karlsruhe, frühere Militärwache Karlstor.
Cassel, Villa Hackländer, Karthäuserstraße.
Magdeburg, Breiter Weg, Baracke E.
Coburg, Bahnhofs-Hotel.
Freiburg i. Breisgau, Karlskaserne, Zimm. 142.
Lübeck, Breite Straße 36.
Rostock, Hopfenmarkt 20.
Osnabrück, Martinistraße 17.

Moorland-Verkauf.

Eversten-Moor. Der Landmann **Gerhard Ollhoff** zu **Bloherfelde** läßt seinen direkt am Bildenloh, gut am Wege belegenen

Moorland-Placken

zur Größe von 6,1719 Hektar, im ganzen oder geteilt öffentlich verkaufen.

Der Placken ist etwa zur Hälfte bestes Grünland (Weide), im übrigen zur Kultivierung vollständig vorbereitet und bietet beste Gelegenheit zur Schaffung einer größeren vorzüglichen Moorweide. Auch hat der Placken lohnen Torfstich.

Dritter und letzter Verkaufstermin steht an auf

Mittwoch, den 11. Juni d. J.,
nachmittags 5½ Uhr,

in **Gerhard Ripkens Gasthaus** vor dem Bildenloh.

Der Antritt kann nach Belieben, auf Wunsch sofort erfolgen.

Es soll in diesem Termin der Zuschlag erfolgen.

Kaufliebhaber ladet ein

Georg Schwarting, amtl. Auktionator,
i. Fa. Schwarting & Gent, Oldenburg-Eversten.

Moorland-Verkauf.

Friedrichsfehn. Eine daselbst sehr günstig belegene, 14 Hektar große, geschlossen, nur 300 Meter von Chaussee an gutem Wege belegene

Moorlandfläche,

zur Kultur vorbereitet und bestens als Weideland geeignet, will ich öffentlich verkaufen.

Verkaufstermin steht an auf

Donnerstag, den 12. Juni d. J.,
nachmittags 5½ Uhr,

in **Klockgietzers Gasthaus, Friedrichsfehn.**

Die Fläche gelangt im ganzen und in gewünschten Einteilungen zum Aufsatz.

Es ist nur dieser eine Termin vorgesehen.

Kaufliebhaber ladet ein

Georg Schwarting, amtl. Auktionator,
i. Fa. Schwarting & Gent, Oldenburg-Eversten.

Verkauf einer schönen Landstelle

Streekermoor (Station Sandkrug). Der Landwirt **Johann Kläner** daselbst läßt wegen anderweitigen Ankaufs seine zu Streekermoor — ca. 15 Minuten vom Bahnhof Sandkrug — günstig am Hauptwege belegene schöne

Landstelle,

bestehend aus den fast neuen, gut eingerichteten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Düngerhaus, einem Pflanzentreibhaus, massivem Hühner- und Schweinestall mit 9 Hektar in bester Kultur befindlichen Acker-, Garten- und Weideländereien sowie 4 Scheffelsaat großem Torfmoor, besten Torf liefernd,

öffentlich verkaufen.

Zweiter und voraussichtlich letzter Verkaufstermin steht an auf

Freitag, den 13. Juni d. Js.,
nachmittags 5 Uhr,

in Herm. Willers Gasthaus in Sandkrug.

Kaufliebhaber ladet ein

Georg Schwarting, Eversten, amtl. Auktionator,
i. Fa. Schwarting & Gent, Oldenburg-Eversten.

Weideland-Verkauf

Wardenburg. Landmann **Gerhd. Eilers, Charlottendorf,** läßt sein unmittelbar an der Cloppenburger Chaussee gut belegenes, von Suhr angekauftes

Weideland,

groß 2,7864 Hektar und in bester Kultur, öffentlich verkaufen.

Einmaliger Verkaufstermin steht an auf

Sonnabend, den 14. Juni d. J.,
nachmittags 5½ Uhr,

in **Bw. Buschs Gasthaus, Tüdick.**

Die Gebote werden sofort beurkundet, der Zuschlag soll möglichst sofort erfolgen.

Kaufliebhaber ladet ein

Georg Schwarting, amtl. Auktionator,
i. Fa. Schwarting & Gent, Oldenburg-Eversten.

Holzkohlen

(Plättkohlen)

in **bester Ware** empfiehlt

Carl Meentzen,

Fernsprecher 6. Gottorpstr. 5.

Immobilverkauf in Nethen.

Wieselstede. Restaurateur **Joh. Logemann** in Bürgerfelde beabsichtigt, seine zu Nethen (Gemeinde Rastede) belegene

Landstelle,

bestehend in sehr kompletten, fast neuen Gebäuden (Wohnhaus, Scheune und Hühnerhaus) und 1,8247 Hektar vorzüglichen, in üppigster Kultur befindlichen Garten-, Acker- und Grünländereien,

mit Antritt zum 1. Mai 1920 zu verkaufen.

Die Besitzung liegt etwa 30 Minuten von Station Hahn entfernt.

Verkaufstermin ist angesetzt auf

Donnerstag,
den 5. Juni cr.,
nachmittags 4 Uhr,

in **Dummeyers Gasthaus** in Nethen.

Kaufliebhaber ladet ein

Brötje, amtl. Aukt.

Verkauf

einer

Besitzung in Wieselstede.

Wieselstede. Schneidermeister **Johann Hinrich Müller** hierselbst beabsichtigt, wegen vorgerückten Alters seine zu Wieselstede-Baum schön belegene

Besitzung,

bestehend in guten Gebäuden und 0,2248 Hektar vorzüglichen Gartenländereien u. Obstgarten,

mit sofortigem oder späterem Antritt zu verkaufen.

Die Besitzung paßt vorzüglich für jeden Handwerksbetrieb usw.

Zweiter und **letzter Verkaufstermin** ist angesetzt auf

Donnerstag,
den 5. Juni cr.,
nachmittags 5 Uhr,

in **Hedemanns Gasthaus in Wiefelstede;** es sollen dann Zuschlag und Beurkundung erfolgen.

Kaufliebhaber ladet ein

Brötje, amtl. Aukt.

Brake.

Das zu Brake an der Bahnhofstraße belegene früher **C. Müllersche**

Geschäftshaus

werde ich

Dienstag,
3. Juni d. Js.,
nachmittags 4 Uhr,

in **Addicks Gasthaus** öffentlich meistbietend mit beliebigem, baldmöglichstem Antritt zum Verkauf aufsetzen.

Die Besitzung besteht aus dem im besten Zustande befindlich. Vorderhause, welches schöne Kontor-, Lager- und große Kellerräume enthält und mit wenig Kosten als Privathaus einzurichten ist, ferner aus dem geräumigen Lagerhause und Garten.

Das Grundstück hat Einfahrt, liegt besonders günstig direkt am Bahnhof und eignet sich für jedes Geschäft. Die viele Jahre in dem Hause betriebene Weinhandlung erzielte großen Umsatz.

Die vorhandene Einrichtung kann Käufer eot. mit übernehmen.

Carl Kuck,
amtl. Auktionator,
Oldenburg.

Kunst-Auktion.

Im Auftrage des Kammerherrnamts kommen aus den Großherzoglichen Schlössern am

Dienstag u. Mittwoch, den 3. u. 4. Juni d. J.,

jedesmal vormittags 10 Uhr und nachm. 4 Uhr anfgd., im Augusteum zur Versteigerung:

110 Oelgemälde

berühmter Meister,

88 Bildhauerwerke

aus Marmor und Bronzen.

Besichtigung am 2. Juni.

Zutritt zur Besichtigung und Versteigerung nur gegen Katalog, der zum Preise von 5 Mk. von mir bezogen werden kann.

W. Köhler,
amtl. Auktionator.

Versteigerung

eines großen

Holzschuppens.

Der zur Lagerung von Heu und Stroh benutzte sehr große Holzschuppen, gegenüber der Beek'schen Maschinenfabrik am Stau in Oldenburg belegen, soll durch mich am

2. Juni ds. Js.,
vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Besichtigung des Schuppens kann 2 Stunden vor dem Termin erfolgen.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

E. Heimsath, Auktionator,
Oldenburg, Bergstraße Nr. 17a.
Fernsprecher 536.

Tabak-

ähnliche Mischung „Michel", das Beste für die Pfeife, ohne Buchenlaub, dunkle Ware; nach besonderem, seit Jahren erprobtem Verfahren von alter Tabakfabrik hergestellt. Vollkommen mild und angenehm. Bei größeren Posten Eigentumspackung. Preis für 100 Pakete von je 100 Gramm 65 M, für den Zentner gleich 500 Paketen 325 M, bei Abnahme von 5 Zentnern 3 Prozent, 20 Zentnern 5 Prozent, 50 Zentnern 10 Prozent Rabatt. Probepostkolli unter Nachnahme.

G. Lietzmann, Oschersleben (Bode),
Zigarren- und Tabakfabriken.

Tadellose glasierte

Tonrohre

mit Krümmern und Abzweigern in Weiten von 15, 17½, 20 und 25 cm empfiehlt

L. Backhaus,
Amalienstr. 9.

Streichhölzer

echte Schweden empfiehlt

Fr. Wischhusen,

Langestr. 18. Achternstr. 68.

— Fernruf 886. —

Habe einige guterhaltene, leichte

Motorräder

mit guter Bereifung preiswert abzugeben.

Herm. Kleditz, Hauptstraße 20.

Neu! Neu!

Kunststopferei

Sämtliche Reparaturen in Herren- und Damen-Garderoben werden kunstvoll gestopft oder eingewebt. Spezieller unmoderne Taschen und Knopflöcher. **Konfektions-Geschäften und Schneidern** Extra-Preise.

Auswärtige Sachen können auf Wunsch bereits in 5 Tagen geliefert werden.

Frau H. van Run,
Achternstr. 27. Tel. 1523. Staustr. 22.

Hugo Bartsch

Werkstatt für Elektrotechnik

Eversten-Oldenburg,

Hauptstrasse Nr. 90.

....

Fernruf 553.

Tapeten

billig und gut!

Große Auswahl in jeder Art bietet

Kuhlmann & Co. Nachf.,

Inh. Theodor Müller,

jetzt Heiligengeistwall 2,

Fernspr. 385,

früher Ritterstraße.

Elektrische Kraft-, Licht-, Telephon- u. Klingelanlagen

Beleuchtungskörper,

Elektro-Motoren

liefert preiswert und prompt

W. Brandorff,

Elektr. Geschäft, Georgstr. 34.

Telephon 1453.

Immobilverkauf

Zwischenahn. Die zu Zwischenahn unweit d. Sees sehr günstig belegene allgemein bekannte

Wirtschaft „Zum grünen Hof"

gelangt infolge beantragter Zwangsversteigerung am

Donnerstag,
12. Juni d. Js.,
vormittags 10 Uhr,

i. Gerichtszimmer Abt. 1 zu Westerstede zum Verkauf.

Diese zum Verkauf kommende Besitzg. besteht aus einem Wohnhause, Tanzsaal, Stall und gedeckter Kegelbahn sowie einem 6 Scheffelsaat groß. Lust- und Gemüsegarten und 8 Scheffelsaat guten Ackerländereien; auch ist sie das Versammlungslokal mehr. Vereine und ein beliebtes Ausflugslokal.

Einem tüchtig. Wirte wird hier eine sichere Brotstelle geboten.

Weitere nähere Auskunft wird von dem unterzeichnet. Zwangsverwalter jederz. gern erteilt.

J. H. Hinrichs,
Rechnungssteller.

Habe ständig Kaufliebhaber für

Häuser.

E. Heimsath, Aukt.,
Bergstraße 17 a.
— Fernruf 536. —

Laubbusch

in Bündeln, 25—30 cm Durchmesser, etwa 2 m lang, frei Bahnwagen sofort zu kaufen gesucht.

G. Kleyhauer,
Rüstringen, Göferst. 136.

Grundstück-Verkauf zu Wardenburg.

Der Hausmann **Fr. Meiners** in Astrup beabsichtigt, sein im Fladder bei Schwantje belegenes

Grundstück,

groß 3,8675 Hektar, bester moriger, als Weideland vorzüglich geeigneter Boden,

öffentlich meistbietend mit beliebigem Antritt zu verkaufen.

Letzter Verkaufstermin steht an auf

Freitag,
den 6. Juni d. J.,
nachmittags 4 Uhr,

in **Fischbecks Wirtshaus** in Wardenburg.

Bei irgend annehmbarem Gebot erfolgt der Zuschlag. Ein weiterer Verkaufstermin findet nicht statt.

W. Glopstein, Aukt.

Wir können noch einige

100 000

Hintermauerungs-Steine

(Oldenburger Format) zum festgesetzten Höchstpreise gegen Freigabeschein bei sofortiger Lieferung abgeben.

Blexer Dampfziegelei, A.-G., Blexen i. O.

Im Auftr. zu verkf. 1 n. bl. u. gr. **Anzug,** 1 f. neue **Hose,** 1 f. neuer **Gehrockanzug** und 1 P. **Herrenschuhe** g. Bezsch.

Achternstraße 4.

Zu verkaufen oder zu vertauschen

fette Kuh u. Queue.

Osternburg,
Bahnhofsallee 13.

Fahrräder

mit gutem Gummi, erstklassiges Fabrikat, feine Vernickelung u. Emaille empfiehlt

Friedr. Ihmels,
Mechaniker,
Osternburg, Schulstr. 24.

Zu kauf. gesucht ein **Damensommermantel** und ein **weißes Kleid** für 15jähriges Mädch., Größe 40, aus besserem Hause. Gebe **etwas** Zucker in Tausch. Angebote mit Preis unter O A 570 an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Neustadt (Stat. Strückhausen). Zu verkaufen eine **Oldenburger**

Stute

mit schwerem Hengstfüllen vom „Gardo", auch wieder belegt vom „Gardo". Selbige ist fromm in jedem Geschirr.

Fr. Renken.

Ganz vorzügliche

Kaffee-Ersatzmischung.

Kräftig, feiner Geschmack, versendet zu 1.12 M das Pfund in Postkolli gegen Nachnahme

Kaffeehandlung
Albert C. F. Quast,
Hamburg 25.

Auf Wunsch Probe gratis und franko.

Jettausen bei Varel. Zu verkaufen schweres

Arbeitspferd

(Däne), fromm u. zugfest. **A. Jeps.**

Suche

4 Autodecken mit Schläuchen,

820/120.

Offerten unter M. M. 560 an die Geschäftsst. ds. Blattes.

Soeben eingetroffen:

Bims-Zement-Dielen (5 cm),

wovon noch abgebe.

A. Oetken,

Baugeschäft.

Reinfarb. Kuhkälber zu verkaufen.

Bahnhofsallee 19.

Zu verkaufen oder zu vertauschen mehrere

hochtragende Kühe u. Queuen sowie bestes Weidevieh,

von Elm, Osternburg,
Telefon 646.

Grabstede. Zu kaufen ges. 3 guterhaltene

Stubenküken,

mit oder ohne Futter.

Joh. Köhler.

Apotheker Fr. Pick's

Universal-Blutreinigungs-Tee

darf als erprobtes Mittel zu Blutreinigungskuren **in keinem Haushalt, in keiner Familie fehlen.** Unübertrefflich bei allen durch schlechte Säfte bedingten Unreinlichkeiten der Haut; ausgezeichnet bewährt gegen Mitesser, Pickeln, unreinen Teint, g. Hautausschlag, Hautjucken. Ebenso vorzüglich gegen Geschwüre, Hämorrhoiden, Flechten. **Wenn regelmäß. getrunken,** zugleich auch ein Vorbeugungsmittel gegen **Hautkrankheiten überhaupt.** Schachtel 3 M, zu einer Kur 3 Schachteln erforderl. 8 M. Versand gegen Nachnahme durch:

Concordia-Apotheke,
Berlin bei Berlin 61.

Landesbibliothek Oldenburg

Radfahrer bestellt

sof. meinen **Elastisch Feder-holzreif.** 13,—Spi-ralfeder-reifen 7.75 Hanftau-reif. 18.50, Lederit-reifen 13.— pro Stück. Für jede Felge passend. Umtausch gestattet, also kein Risiko. **Wiederverkäufer Rabatt. Regenhardt, Berlin-Lichtenberg 33,** Siegfriedstraße 9.

Torflieferung frei Haus.
Ludw. Wellhausen,
Tel. 733. Haareneschstr. 61.

Landw. Maschinen, Lokomobilen
kauft oder repariert
Maschinenfabrik
F. Osenberg,
Berlin-Lichtenberg 6.

Vornehmer
Wer schenken will
Porträts
(Oelmalerei) bis lebensgroß, nach dem Leben u. auch nach jed. gut. Photogr.
Landschaftsbilder usw. fertigt an
Gustav Fuhrken,
Donnerschwee, Bürgerstr. 4.
wähle ein Oelgemälde
Wandschmuck

Neue erstklassige
Holzbearbeitungs-maschinen
in kurzer Zeit lieferbar. Sämtliche Werkzeuge für die mechanische Holzbearbeitung.
F. C. Krellwitz.
Bremen, Birkenstr. 4,
Teleph. Roland 2875.

✚ Magerkeit
Schöne, volle Körperformen durch unsere orientalischen Kraftpillen, auch für Rekonvaleszenten u. Schwache, **preisgekrönt gold. Medaillen und Ehrendiplom;** in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garantiert unschädlich. Aerztlich empfohlen. **Streng reell! Viele Dankschreiben.** Preis Dose 100 Stück 5 ℳ. Postanwsg. oder Nachn. Fabr. **D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W. 30/61.**

Vereinsabzeichen
in Metall und Emaille.
Alle Vereinsartikel
auf Lager.
Otto Hallerstede,
— Ordenshandlung, —
Kurwickstr. 31.

Bei Bedarf von
Parfümerien
und Friseurbedarfsartikeln verlangen Sie Musterofferte von der **Parfümerie-Großhdlg.**
Enno Hoting, Lehe.
Postf. 14, Fernspr. 1416
Spezial: **Rasiermesser.**

Kaufgesuch.
Suche im Auftrage für bald oder später zu kaufen größere und kleinere
Güter, Landsitze und Höfe,
auch klein. **Landstellen.**
Wilh. Rengstorff,
Bankgeschäft, Bremen, Grundstücks- und Hypothekenabteilung,
Liebfrauenkirchhof 26,
Tel. Roland 1915—18.

Zu vkf. neuer **Som.-Hut.** Lerchenstraße 31.

Strumpf-Reparatur-Anstalt
Geschw. Hegeler,
Blumenstr. 56,
Oldenbg., Fspr. 1697.
(Man verl. Prospekt.)

Ihre Zukunft?
Wie wird es Ihnen gehen in dieser schweren Zeit. Die Sterne sagen's Ihnen! Näh. kostenl. von
Uranus 18, Berlin SW. 61,
Johanniterstr. 1.

Jeden Posten

Legehühner sowie **Rassehühner**
kauft
Tönjes Geflügelhof. Etzhorn.

Ansichtskarten billig!
100 Blumensprüche-Postk. 6.00
100 Liebesserien-Postk. 6.00
100 Frauenköpfe-Postk. 8.00
50 echte Künstler-Postk. 5.00
Verlag Marder, Breslau I 164

Krätze heilt u. Garantie unsere farb- u. geruchl. Ranacin-Salbe (Amtl. geprüft). Dose Mk. 5.-. Porto usw. extra.
Das Kurbad in Naumburg a./Saale 49, Markt 12.

Kaufe stets Pferde zum Schlachten.
Robert Niemann,
Ziegelhofstraße 21.
Telefon 207.

Das große
Traumbuch
nach alt. Urkund. 1,70 ℳ Nachn. 40 ₰ mehr, dazu grat. 36 **Wahrsagekarten** mit Beschreibg. Versand **K. Faucke, Berlin 267,** Brunnenstr. 27.

Annoncen-Annahme
zu Zeitungspreisen ohne Aufschlag durch
„Nachrichten"-Nebenstelle
A. Parussel, Donnerschwee
Tel. 642.

Holz-Wandbekleidungen
in schöner modern. Ausführung, in astreiner Kiefer, Red-pine u. Eiche liefert
A. Michaels,
Einswarden,
Frf. Nordenham Nr. 46.

Krätze entstl. **Betthautj.** i. 2 Tg. **o. Berufsstör.** 200 000 f. bew. Mon. üb. 100 Heilb. **Mäß. Preise.** Personenz.angb **Spoedt,** Bochum, 286. Postf. 199.

Weißkohl-
Rotkohl-
Spitzkohl-
Wirsingkohl-
Kohlrabi-
Tomaten-
Sellerie-
Pflanzen
in **kräftiger Ware** empfiehlt
J. Rieder,
Gartenbaubetrieb,
Ofener-Chaussee 47, Langestr. 61.

Wesergegend. Zu kf. gesucht klein. **Haus** mit Obst- und Gemüsegarten im Pr. bis 20 000 Mk. bei 10 000 Mk. Anzahlung. Ausführlich. Ang. erbeten unter Z 933 an die Annoncen-Exped. F. H. Schmidt, Lehe a. d. W.

Zu verkauf. 5 Stück starke eiserne
Fenstergitter,
Größe: 1,20 Met. hoch, 0,90 Meter breit.
Nadorsterstraße 8.

Eleganter hellgrauer **Kinderwagen** zu verkaufen.
Grüne Straße 6.

✚ Bruchleiden. ✚

Brüche sind heilbar, ohne Operation, ohne schmerzhafte Einspritzung. Vollständig ohne Berufsstörung.

In Behandlung kommen: **Leisten-, Schenkel-, Hoden-, Nabel- und Bauchbrüche.**
Unter spezieller Leitung eines approbierten Arztes.

Wer mich bei meiner Anwesenheit in **Oldenburg** zu sprechen wünscht, teile mir dies **bis zum Donnerstag, den 5. Juni** mit. Es erfolgt sofort Mitteilung, **wo und wann die Sprechstunde in Oldenburg** abgehalten wird. Briefliche Behandlung ausgeschlossen. Besondere Reisekosten werden nicht berechnet. Anmeldung ist zu richten an:

Dr. med. H. L. Meyer, prakt. Arzt,
Hamburg, früher Schauenburgerstraße 4, jetzt Sierichstraße 156, Erdgeschoß.

Zeugnis-Auszüge.

Teile Ihnen mit, daß ich die von Ihnen verordnete Kur ca. 12 Wochen lang durchgemacht habe, und ich bestätige Ihnen, daß ich weder Berufsstörungen noch sonstwie Beschwerden dadurch erlitten habe. Seit 6 Wochen trage ich kein Band mehr und bis jetzt werde ich durch nichts mehr an das Vorhandensein eines Bruches erinnert. **K. O.,** Hofbesitzer.

Die schnelle Heilung meines Bruches, die ohne Schmerzen, ohne Operation und ohne irgendwelche Berufsstörung erfolgt ist, verdanke ich der Methode des Herrn Dr. med. M., Arzt, was ich hiermit gern bestätige.
Wobbenbüll. **Jens C. H.**

Ich benachrichtige Sie hierdurch, daß mein Bruchleiden durch ihre Kur vollständig gehoben ist. Ich kann jetzt ohne Bruchband die schwersten Arbeiten verrichten und habe auch während der Kur keine Behinderung in der Arbeit verspürt. Meinen herzlichen Dank.
M. **V. C.**

Bamberger & Theophil,

Herren- und Damenmoden.

Beste Woll- und Seidenstoffe

für Herren- und Damengarderobe.

Ia Stoffe für Anzüge, Ueberzieher, Cutaways

und für gestreifte Beinkleider.

Stoffverkauf auch meterweise.

50000000 Mk.
4% Hannoversche Kommunal-Anleihen, 1919,

— mündelsicher, —

werden hiermit — zunächst in einem Teilbetrage von 20000000 — zum Kurse von

94,75 pCt.

für je 100 ℳ Nennwert zur Zeichnung aufgelegt.

Die Schuldverschreibungen werden vom Sparkassen-Giroverbande Hannover unter Haftung sämtlicher ihm angeschlossenen **Städte, Kreise und Gemeinden** der Provinz Hannover und der dem Verbande angegliederten mündelsicheren Sparkassen der Landesteile **Oldenburg, beide Mecklenburg, Schaumburg-Lippe, Lippe-Detmold** u. a. herausgegeben.

Alles Nähere ist aus dem Prospekt ersichtlich.

Zeichnungen werden entgegengenommen bei den **Girozentralen** und den mündelsicheren **Sparkassen des Deutschen Reiches,** sowie bei **Banken und Bankhäusern.**

Girozentrale Hannover
(Oeffentliche Bankanstalt).

Perser-Teppiche und Brücken
aus Privathand z. kaufen gesucht. Angeb. an
Frieda Krieger.
Nordenham i. O.,
Beckerstr. 15.

Versicherung gegen Ungeziefer,
Ausrottung v. Ratten, Mäusen, Kakerlaken (Schwaben), Ameisen, Motten, Wanzen u. a. Ausräucherung von Schiffsräumen 2c. Mehrjährige Garantie, mäßige Preise.
A. H. Trey,
Inh. Fr. Droste, Bremen,
Bassumerstr. 17.

Kaufe Kaninchen und Ziegen
zu den höchsten Preisen und sämtliche **Felle.**
H. & J. Huntemann,
Ehnernweg 57
und Bürgerstraße 36.

Fahrradgummi
gibt es nicht, dafür meine 1000fach bewährt. **elastischen Federholzreifen** 13 ℳ, Original-Spiralfederreifen 7.75, Holzreifen 8.25.

Hanftaureifen 17.50 pro Stck., paßt auf jede Felge, kinderleicht aufzuziehen, **Händler guter Verdienst. Schlawe, Berlin 366,** Weinmeisterstr. 4

Chin. Tee
neuer Ernte
in 1-Pfund-Paketen, 30 und 40 ℳ. **Tee-Import, Köln-Sülz,** Postfach 3.

✶ ✶ Hausfrauen ✶ ✶

gebt Acht, daß Ihr beim **Putzen** von **Silber etc.** keine **schmierenden** Putzmittel anwendet, damit sich nicht in die geputzten Gegenstände Schlemmkreide usw. hineinsetzt. Dieses ist bei

= „Spora", =

dem **einzigen Putzmittel,** welches **keine festen Bestandteile** enthält, **daher nicht schmiert,** nicht der Fall.
Alleinige Fabrikanten:

Spohr & Bührig,
Fabrik chem. Erzeugnisse, **Braunschweig.**

Zu haben in allen einschlägigen Drogen- u. Kolonialwarengeschäften.

Junge **Ziege** zu verkaufen.
Etzhorner Weg 41.

Heidebes. 58 ₰, **Böhner** 25 ₰ p. 100. **H. Stoer, Brake i. O.** Fernr. 374.

Gam.-Hose, Stief. g. Bz. z. v. Nadorsterst. 140 ob.

Für den Tennissport:

Sport-Blusen
aus festen Rips- und Köperstoffen.

Sport-Röcke
aus Frotté und Wasch-Voile.

Seidene Sport-Jacken
in entzückenden neuen Farben.

Schaufensterauslage: Eingang Staustr.

A. G. Gehrels & Sohn.

Cognac!
in ¹/₁ und ½ Flaschen,
Weinbrand und Verschnitt, billigst.
D. G. Lampe, Oldenburg Gr.

Pferde-Räude
„Oleagen" Räudemittel".
1 Liter 20 Mk. ½ Liter 12 Mk. Alleinversand
Löwen-Apotheke, Hannover.

Von einer neu eingetroffenen Ladung
Sprossen-, Doppel- u. Treppen-Leitern
gebe billigst ab. **Ulken, Rosenstr.**

Minenwerfer!
Offiziere u. Mannschaften werden dringend benötigt vom
Freikorps Hülsen
(Reichswehrbrigade 3).
Werbeamt Oldenburg
Nadorsterstraße 78.

Für Auftraggeber suche ich
kl. u. große Landstellen, Landhäuser, Villen u. bess. Wohnhäuser m. Gärten
zu kaufen.
Wilh. Dué, Bremen,
Hohetor-Heerstr. 99.

Eine in der Stadt Oldenburg belegene, über 30 Jahre bewährte, allgemein bekannte
Speisewirtschaft
ist mit Antritt zum Herbst 1919 oder Mai 1920 durch mich zu verkaufen. Beste Brotstelle. Umsatz wird nachgewiesen. **Kaufpreis gering.**
Auskunft erteilt
Aukt **Memmen,** Theaterwall 30.

Teppiche — Gardinen
Möbelstoffe — Läuferstoffe.
Tischdecken — Divandecken.
Grosse Auswahl.
A. G. Gehrels & Sohn

Heil- und Pflegeanstalt für Nerven- und Gemütskranke.
Leitender Arzt: Medizinalrat Dr. Möhlfeld. — Gärtnerei u. grosse Landwirtschaft. — Familienanschluss. — Mäss. Preis. **C. Breithaupt, Gut Holzkamp** b. Delmenhorst.

Umsonst eine Herren-Uhr m. Kette
wenn Sie 100 Geburtstags- u. Künstlerpostkarten à 10—20 ₰ verkaufen. Senden Sie nur Ihre Adresse und 3.00 ℳ Anzahlung, 50 Pfg. für Porto und Verpackung oder per Nachnahme 3.50 Mk., dann sende Ihnen die Karten sofort; verkaufen Sie diese und senden mir von der Einnahme noch 10 ℳ, so erhalten Sie von mir **kostenlos franko** eine wirklich **gute Taschenuhr,** 30stündiges Ankerwerk, genau reguliert. **Damenuhr 7 Mark mehr.** — Schülern wird nicht geliefert.
Uhren-Klose, Berlin SW. 29/

Landesbibliothek Oldenburg